



n
10

slg 105/pok 1/13

1. k

W

W

W

G

W

and

2. k

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

Februar 1877.

1. *Erpinia* z. g. v. Von Maria Kun an
 Pyralen, kommt sie über gemäßigtes Klima.
 Kluge. Tinnus ward d. Mörzen Elise wegen
 Abwesenheit ihres Vaters abgewiesen. Sie
 hatten 188 in d. ersten Pyralenbüchsen 20.
 Tinnus sind man wohl. Tinnus Kluge;
 auf n. roten Tinnus. Tinnus sind in der

21. Examen z. gut. Merck bekleyet sich
über Hintersetzung d. damit verbundenen
Punkte zu thun. Carl L. bracht mit sich
Hinter zur Examen des Glacis. Regni-
ter Herrich waren zu mündig. Reparaturen
die Zeitung bracht ungünstigen Course
die Effecten Hand Angeklagten wurden
für gegeben. Bei z. geben Barometer
Hand des Rayen. Höhe 3 Grad.

- 3) Es finden sich gut. Wenn es nicht aus-
reicht als man es besser Abend gestalten
müßte. der Lustigste Tag war an den

Februar 1877

am den Armen mit fast ganzem
Erfolg. Heute d. ganzen Tag bei
3. Abend in Beth. Ich habe auf mehr
gute 3. Aufz. Siegel wegen Regneters
Lohns Anbieten. Von langer Lippe
bis Abend Mitteln. Clara & Carl sind
zuhause. Von Spitta mit mit Jul. Boedding
haus sehr Mithy bei ihm gezeigten.

Früh

Mithy 5 gr

4. Einmal fast gut, wenn wir ein Pfund
in Sitzung auf festes sind. Mama ist
in Anstalt fast nicht mehr, bleibt aber
d. größten Teil d. Tages in Beth. Es
1. Tage langen meisten Küze Befehl
Carl heute auf Schlafen, wenn er
Lies gehen sollte. Vom Junggefallen
Schicksal ist ihm immer mehr zu
gefallen. Es geht fast bei ihm ein
Pfund. Als heute befand sich ganz
d. in Geist bei. Effektivem Prognostik

eingelacht. Epitar angestrichen Mittl. 7 1/2

5. September z. g. A. Mamma so gut als immer
jungfräulich, nachtrübs aber noch in ihren Ge-
müthern, fester Abend nach dem sie das un-
günstige. Mangel erlitt. Dorothea & Helene
waren bei uns (Donnerstag) zu Mittag. Ihre
Lungen ergriffen und das Ringe kommen, am
Abend fies; sie war etwas misshandelt
in der Zeit und sehr gut mit. Frisch in zum
Ragen gerichtet. Mittl. 7 1/2

5. September z. g. A. Mamma so gut als immer
mit uns zu Mittag in Abend. Ragen
müssen ihr. Schenke & Ragen mit ihren
Töchtern einen Besuch. Es muss einmal
minder einen Abgang in das Haus, das
zu Lyrische Tadel, welches wegen Teil. P.
minder Gussigkeits. Vorstellung muss.

Ein Verbot von Teil. P., beson-
derlich Aufseher, wurde wegen ihrer
Töchter sehr stark. Mamma's klar Ragen
minder stark & Ragen, trotz eines solchen Lachen

Februar 1877

unter Hand

Mitt 7 Uhr

6. Lefmian z. gut. Morgens in Garten ca. 10 Uhr, fester auf mit Regen. zu vermisst
im Morgen z. Aufgehen zu fester. In
zu 5 Uhr kam Maria mit Tante, me
Lief mir, besonders Maria sehr freundlich

Ray 2000000

7-8 Uhr

7. Lefmian z. gut. Maria fester mit
Tante Längen im Garten 7 Uhr gegen

11 Uhr nach Hause. Regen 8 Uhr

8. Lefmian z. gut. Abends mehr in
von Abgang bis auf d. Lücke. Lasse
mehr auf besonders vermisst. Tante
auch auf bei Mutter. Lasse 7 Uhr

mir auf bis Lücke. Begleitend mit
Lasse dem J. Beckelmeier aus dem Garten
für die Lücke. J. Beckelmeier, eine
gute Lücke. Maria vermisst
Lasse Regen auf besonders freundlich

Abendessen Wetterung fester Lücke

7247

9. Befinden z. gut. In Quinsprache
ist seit einigen Tagen eingefroren, und
nun Gefroren zu liegen. Ist mehrer
vor Abgang (Abend) bis Wallrupsplatz
Lasio. Messias und J. Roeddinghaus
bei uns. Auf. nur v. Jacob Janssen zu
sichern, in Drogen Guts. Doktoru n. am
künstl. Verbindung mit Kapseln. Geunus
Langen. Sohn Carl Abner sumper.

Erkrankt, seit Abends Pungen 7 u
10. Befinden z. gut. In Quinsprache
war heute wieder farguall. In
Gut nur sind 1. beklaute sich sehr
über sein gesundes gestrigt Amocyl
sein. Maria Klappe und ihre Schwester
auf einem glücklichen Magerebitter, ymer
ab baptes. Kind Bayan 8 u

11. Befinden z. gut. GUSTAV kann seit
Morgen um 10 u. nur aus Hause. War
mestags z. gut. Ist J. Anna v. Reck
Langhausen in Begleitung des J. J.

Februar 1877

Mit dem all. Frömmigkeit, kann ich
Hilf Langen werden mit mir zu Mit-
tag. Am Abend begleitete ich Maria
nach Grapess, das mit im der Si-
Auguste hatte das Dienermädchen bei-
den, folgte dann Maria bei Graps mit
mir ab, konnten dann Langen zu
Lange, dann kamen noch Clara und

Gustav reiste am 10. Uhr nach Paris
mit d. Bagage, 79

Die Befinden gut. Am Abend
sag mir es nicht richtig. Ich hatte einen
Wagen bestellt, um in dem von
Lange anzufahren. Bei Bagagemutter
sollte mich empfangen werden. Der Ha-
gen kam d. Maria mit Teller
Lange vor ab. Ich blieb zu Hause.
Nach 1 Uhr fahre ich mit Bagage auf
d. das Dienermädchen mit Lunge

nach Calcutta. Maria & Maria zu.
man in einem Wagen, mit einem
guten Mann, nach Hause. Es
begleitet mich eine Abende, u. d. Frau
von Dornel in ein d. Heuser zu
Wohnung, dem Kapellman einen Ge-
gen einen Platz. Manig 18 mark hat
für Wein & manig anderen Sachen.
Es regnet sehr & ganz ein Abend
stark mit sehr vielen Wasser, & zu
14 Stunden z. mehr. Maria sehr müde,
bis sie mit einer kleinen Dornel,
bis sie angekommen. Wir begleiten
Maria bis nach d. Löh. & Wenden
Lafayette. Es regnet sehr am 3.
Kapellmannen. mich ganz gesund
Von Guter sehr ein Dornel ein, und
es haben Anknüp in Paris mehrere -
Wilhelm & Carl von dem Witten-
Mental. & Guter, malige manig
Lafayette. Jacob & Maria nach d. Guter
Mental.

Februar 1877

14. Befinden z. gut. Mama sehr
sehr etwas unwohl. Von Langens
klingt sehr niemand her. Ich begeh mit
Abends nach Markt. sah, traf uns Clara,
mutter mit Herrn Langens. Gelehrte
angehen von sehr sehr über Einzelne
zu verbinden. Jacob Wilhelm
erschien nach mitternacht in Anwesen-
heit mit Doretta & Helene, mütter
in der Johannesstr. Lang. Unterhalt-
gung. Morgens 10 Uhr ab. ein
regelmäßiger Tag zu geben, das am
Abend fand sehr in Bayern mitter
ein. Man sah heute Morgen der
Veranstaltung z. besuchend. 8 Grad.

15. Befinden z. gut. Am heute
klingt sehr Langens nicht sehr mit
am Abend Wilhelms auf einige Min.
von. Maria spricht, das ist König
Mutter Fräulein sehr sehr

moller, Julius fies (S) noch vollständig mit
Gedanken an die Motoren Augustus zu
schreiben. Es war ein Anblyng bei
an Dany, Ladio, in unmittelb. umi-
ge Befestigung. Es hat fante mit
gymnast 9 Grad

16. Exprimen z. gut. Vom. Krm Julius
Boeddelinghaus in Motoren. Aug. &
up mit sub. der Grundlagen für
seher maier eine geb. Laidung in
d. ymme Zimmer aber ist Doffen;
Gepete nur ist bei Regniter, nur
die Kinderbefestigung der 9. Rock
vorgehen. Lynte munde der Larm
müßte Dast. Schmitt 73 + I
alt bradly. Vap. fette ein Domm.
sag in Ladio mit d. Cybit einer
Pflanz. Anfall miltan. der Asimant
stunt fante mistay Li fies j. 7. 8. 9.

17. Exprimen z. gut, der fante in m. Domm
in der Ladio vom 9. m. m. Domm

Freud und Albert bei uns, nach dem
Frühstück auf Wilhelmshöhe. Es war
sehr schönes Wetter, viel Regen.
Abendessen 7½ Uhr. 5 Grad

Der Post-Platz wieder ist d. Maxims
und so d. benannten. Da ich y. nach
denken ging & über andere Verhandlungen

18. Besondere Briefe. J. Parks oben
brühen. Henry in seiner sehr ganz &
in d. linken Hand auf etwas auf-
geklappt. Helene & Paul oben bei
uns zu Mittag. Abendessen
Franz Grath, Lehrer & Sohn August.
Wilhelm kam an: Vorlesung 6. 9.
fall, ganz bei Alt Langen, nachdem 1200
die Hündin abgefloten war, ließ sie
nach d. ersten Entfesseln, da sie sehr sehr
jung. Morgens y. fall Abendessen 8½.

19. Besondere Besichtigung. Ludwig &
Hilf. L. waren schon vor dem Tisch
sitzend d. zählten mit den in der

facoriente Nrupa Dnvoloping ymon.
numan Gayanpanta. Clara sent jah,
Abend mit hunde Arbeit an. Sie
warf einen Krigen Abzugung wegen
Kasallungen. Etwas am Abend wieder
am Hreiben v. Prob. Stelle, und es
mit wegen einem Anferlassung ist
abgefragt. Es regnete d. ganzen Tag 79,
20. September beständig, Permittenz
in Gusselst Dagen in d. Nacht. Frost
N. 4. Pelt. Temp mit Dampf über d. Stelle.
Zu Hause war ich sehr froeddinghaus
malen wegen d. Motor. Aynter mit
3. Kinnon fassigst gekommen. Clara
kam auf am Rast Minuten. Gustav
war um 1/28 Uhr inmerwast, d. La.
zu fassen als sonst. Fröh. Rayen. Ten
gemacht hat immer drifallen.

21. September 3. Zeit. Gustav fassig
ist in sooft d. verbleib von ganzen
Tag in Bett. Clara Langen trank mit

mit uns d. Samstagabend Krapp,
Frei Langen kam uns später. Ich
blomme u. Rob. hatte ich dir zu.
zu Stadt bekannt. Ich begab mich
sollte mich um 9 Uhr zu Jacob. Ich
Bogen über Kugel 4 Grad.

112. Benjamin besichtigend. Gustav mit
der and. gegangen. Jacob nach S. fort. Von
Don. Langens merke ich: Paul, mehr.
einmal fahre ich d. Benjamin ging.
Clara verabschiedet, Wilhelmine blieb
längere Zeit. Heinrich merke ich 4 Uhr
früher gekommen, angeblich in Bonn.
Gesichter v. Elise abgewandt. Abend
essen mit Vater, ich besuche S. G.
am Abend wegen nachg. Besichtigung
in d. Stadt.

43. *Lygimorpha laetifrons*: ein Angulargewand
n. Prob. Platte waren mir fast auf. Gz.
Span. erfüllt in eine Embryonung n. l. Hege
für seine mit 50 jungen Larven gebunden.

ins Anna Bergfeld, welcher eine an-
nufm. Maria gebrauchte ungar. & russ.
Kleiderstücke, welche noch zu Tage
im Ofen gefunden. Maria sprach von
der Motoren Anzulegung, als man sel-
ber zu Anzeigern kam. Es war für
die bei H. & Kell. von dem. ungen. ent-
f. in Mart. Feld, Jacob war auch
Feld im. Morgens früh. ruhig, dort
Keller, Altes Bayen, Nahrung zu
geben.

24. Einigen befragt. H. & Kell.
in Jacob waren schon früh wegen Dr. Hall's
Dinge sind. Wäre das eine Kräfte
ausgeht. Mittags kam ein sehr ansehn-
licher Mann zu spät z. Mittag. Frau
Dorthea & Helene kamen v. Gussar. Gussar.
Es v. Vater v. Gussar zu sehen. Jacob
glückte Maria für zu finden & wollte
über Motoren Tage etwas hören. Altes
Lager ist z. Motor. Leberung ist

Justo ist heute ein merkwürdiges Leben.
Dem C. Heyersberg spricht es, wegen der
jüngsten Witterung d. weil es kühn,
auf d. geistig anzugreifen sey, wollten
wir uns d. Lesefestigung an d. Anna
Jäbels sein vorziehen. Moma & Marie
suchen Herabspallungen. Es muss
ein Hauptstück d. Diction. 94.

Es stehen heute in Köln nur 2 Personen
21. Lesungen befristend. Morgens Lesung
v. H. & Rich. & Jacob v. Rob. Platte.
Mittags Dorothea & Man zu Gießen.
Henriette v. d. H. v. d. H. v. d. H. v. d. H.
Moma nach d. H. v. d. H. v. d. H. v. d. H.
Lini Kongen vor Linnel. Day. 100
Wetter nur stürmisch & regnerisch. Gustav
kam uns nach Hause

26. Lesungen befristend. Maria steht
man jetzt & sehr viele v. H. v. d. H. v. d. H.
spricht es sehr wegen seiner Vögel.
Gustav kam sehr gegen d. H. v. d. H. v. d. H.

Henriette hat sich ihrer Anknüpfung nicht bedient
und hat Julius B. sehr Langens Ansehen
auch für ein Jahr angenommen. Von Her-
zelle war es auch ein Jahr für ein Jahr
in Metzen. Das angenommen.

Pray on Trüb

157 94

27. Expedition auf Vindhygar . Morgen früh
ging mit drei Thieren an eine Hühlergrube in
Vindhya . Ich warfen nach fünf einigen Lu-
pulationen , in dem ich einige Thiere
sahen . Bei Grates eingeklettert . Ein kleiner
Kornen auf dem d. Thier nach hinten .

Clara aș băi mi i Gustav bany
 în nuf bany, în St. in Mand. gati nuf.
 miltent. Aband. bany de gati M. bany de

28. Begint den bevrindigend. Naem. Ongeveer
minst in Gymnasium. Late Lezingen en
tri met z. Aband. Muz. 29. 9. 18. 18.

1. Mann. Auf dem beständigst. Aufgraben
2. Gesteinsarten. Teil. Beobachtungs, aus
3. May. (von) von. aus dem Museum
aus

1877

Angst. ganz ausman. Frau Lange
Hingon Abend besuch. Gustav kam mit
3. Ab. (Wan. 3. füll. fragmenten Mitternacht
Egon mitternacht 2. 9. 4

2. Langen besuch. Gustav kam
mit. Kunst um 1 Uhr nach Hause. Heute
Morgen 7 Uhr früh 1. Hermetes auf 5 1/2 unter
Null. Mitternacht Mitternacht 2. 9. 4

Frau Lange kam auf 14 Dinschen, sollte
Erwartungen für ein Abendessen machen.
Es musste ein Anfang bis Hallrath
Kunst. Fräulein & Mitternacht fall.

3. Langen besuch. Clara kam auf 14
früh für jeden kam von einer Ostliten.
Jahres auf 1. Mitternacht, 1. Mitternacht
für Mitternacht für Mitternacht im Abend.
Langen fort ganz angest, Mitternacht.
früh bekommen. Als ich Mitternacht Mitternacht
Mitternacht, fand ich sie ganz moll.
Gustav wurde ich im Mitternacht 2. 9. 4

erzählen; es war wegen einem Damm-
brand, der aber glücklicherweise
nicht - Ich vernahm sehr ein Letter
(Julie) v. Will, Ultenberg, die mit einem
Hrn. Hugo Schil in Berlin verlobt war.

Erst zu morgen geschickt, dann wegen
d. Feind. Morgen nur 1 Gr. Raiten Metzger 19. 10.

14. Derjenige, welcher Briefe, Briefe. before
sagte. Vom. Kom. Jacob, sprach sein Wort
ihm Julius. Wilhelm & Henriette auf be-
rath; Dorothea & Helene kamen, auch.
Lief sehr gebrauchte Handwagen, sehr viel
ist Mannes fies. Es regnete den 19. 10.
Lug. bei 5 Grad Warm.

15. Derjenige, welcher Briefe. Maria malte
Julius wurde sehr nach Deut. kommen
& fies logieren. Der. Kom. wegen 12. 10.
Abend fies an. Briefe. wurde ist man.
Gruß nach d. Frankf. Hof. Kom. wurde nach
Zurück. Von H. Ultenberg Kom. eine Vor-
liebte, auch einige andere Lettere Julie

März 1877

mit einem Oak. Busch von Hugo Schul
in Berlin an. Früh Montag 5 92

6. Linden befruchtend. Julius lag in sei-
ner Morgen. Nach einem allmählich
zunehmenden Schlaf war er früh zu Jacob
Lagerer. Kam Abends um Julius z. Döllers
zu sehen. Nach d. Essen ging T. wieder z.
Jacob. Früh 5 92.

7. Linden befruchtend. Warm. in
Gärten und Gängen. Maria trat
gegen 5 Uhr für ein; sie brachte uns
einen Schlüsseln mit einem Trenchcoat
empfehlend. Julius kam ge-
gen 7 Uhr. Jacob gegen 8 Uhr. Nach Te-
st. Julius Maria nach bei Langer
am Linsen. z. full. Montag 5 92

8. Linden befruchtend. Heute ist gar
wenig oder keine beim Abende trinken
ist mein Pferd und ein Morgan und frisst.
Abend z. Hotel, Casino. Julius trat

ist auf Quism, Kithelmire und mit mir,
und Carl sind sie noch einmal gefallen

Morgens 7½ Uhr. 14 May bis nach 8 Uhr.
Der Fall Abends 9 Uhr. 7½ Uhr

9. Benjamin befragte uns. Mama grüßte mich
Maria u. v. Werts. Julius kam schon mit
6 Uhr auf Zehn. Feldmann wurde am
1. Mai abends um 10 Uhr mit Maria nach
auf zum Hauptbahnhof. Clara u. v. Werts
Lange vermittelten längere Zeit.

Praying 3. Trop. 3. fall mays 39.

10. Leipzig besichtigend, Julius begab
sich nach Naumburg. Morgens sah
er sehr gute Motoren. Messing war
kaufbar, merkwürdiger Maria große Löhne zahlen!
Abends zu Hotel Grosse & Grate.
Am 1. etwas schreckten August an,
getroffen. Ein Vornamen in Frater: Jean &
Grieth. Wieselstein auf mit ihm z. Abend.

Pulsus bey ab fns nach 7tzt, zu Taub

Gustav kam inf. nach Lyngby. Alvarus

März 1877

Käglers Wetter, Morgen 2 Uhr. Temp. 24 9,
 Henriette malte, für Louis meiste an
 sprachen Unterleibsthal, —

11. Lefmolen ziemlich gut. Maria mit
 Talsen dritten am Morgen 8 Uhr zu 12 Uhr
 an. Frau ab. nach Göttingen. Helene &
 Ludwig waren bei uns (Donnerstag) zu Mit-
 tag. Abends lasen (Gedächtnis des Volkes
 herab zu 12 Uhr). Jacob kam auf ein Br. Wind-
 st. Clara Wirtstung Morgen 10 Uhr 10.

12. Lefmolen befriedigend. Abends in lasen.
 Frau Langen z. Abendessen. Jacob war bei
 E. Langen (Lefmolen 12 Uhr). Morgen 12 Uhr
 Frau Langen 12 Uhr. Ab. 12 Uhr. Morgen 12 Uhr.
 Gustav kam mit nach Göttingen

13. Lefmolen befriedigend. Gustav
 kam mit fünften Morgen 4 Uhr nach
 Göttingen. Abends z. Notar Goethe 12 Uhr
 12 Uhr 12 Uhr 12 Uhr 12 Uhr 12 Uhr
 Frau Langen z. Ab. 12 Uhr. Jacob in Göttingen. Tenn

Griet. Clara vermuthet auf längeres
Zurück.

14. Befinden befriedigend. Am 4. Tagen
haben wir wieder ungewissenst Wetter ge-
kannst. Von Langens nimmt gefas-
sen Siegfried Zent zug auf d. 9. Markt
einen neuen Mantel Delphy. Am 5.
Hochzeitstag (ab voll 1. Nam in damp. ge-
wesen) entstand ein großer Rausch
auf m. Zimmer. Fischer arbeitete an
d. Atelierschen auf d. neuen Stube, so
dass ein ungemüthlicher Nachmittag.

Regenwetter, Abend stark Mittag 11.
15. Befinden befriedigend. Gestern Abend
wurde Tal. Boeddinghaus, besuchte
mit Joff Jacob in. nach und. Morgens
Abgang zur Reise nach Hannover. Ein
Moson. Augustus ist jetzt in Ordnung.
Mama musste das Wilhelmine am
Abend einen langen Besuch d. Jacob
kam nach nach d. Eltern zu uns.

- Ein Historien mehr hinter in Jangens
Landes, meynend angestrichen. 3 1/2 qv
16. Lesmiden z. gut. Abends Jacob mit
Wilhelmine. Clara bei Kienkts gepulst
für. Kienkts. Bogenmeister. 8 qv
17. Lesmiden z. gut. Von Langens mit
mir last für. Gernad mit Emil. mit.
für Kienkts aber für meynend yaris.
für antistat. Walter angestrichen
18. Lesmiden befruchtend. Sonntag. es
wird bei mir Mittags Carl & Clara
nach Tisch kam. Frau Langen mit noch
5-6 Kindern. Mit Carl & nach d. Licht
ist gegangen, das Kienkts fand, das mir
begeistigen malten mir nachkief, dann
es wird an d. Kienkts brüder, zürich
für Carl, nach Grater, d. dem August
zur Kienkts. Gernad meynend befruchtend.
zu Kienkts fand es Frau Langens mit.
zu mit und nach. später kam Jacob
mit dem Mittags mit Clara bei Eugen

Langen auf einem hohen Mittelgebirge
mit Wasserung bedingt

19. September 2. gnt. Von Langens
sagen mir während d. Tages mit der
Martha Maria, wegen für Carl K.
mein Toppfalter. Ich hatte demselben
ein Maikäfer gegeben. Als wir an Kai-
serhof waren, sagte ich ihm, ich
gäbe ihm ein, in einem d. Frankf. Z.
Angebot in meiner Jean 1911. beizubringen.
mein Oppenheim bezeugen würde. Ich
hatte ihm ein 2. gnt., aber er war
nicht bereit. Mit demselben Brief 1911.

zu tiefem Leidens. Annamaria v.
kleinsten nach Ablauf d. 3. Tages einzusetzen
zu wollen. (Aber H. kam z. Neigen. Dageg.
D. blieb uns bis (zu nach d. Abendessen.
Bei Langens wurde ein Amnion gesehen.
gen. Distorsion negativ, 6 Gr.

21. Gefunden befriedigend. An Maria
gelesen. Von Deming etwas auf

ausfallend ist. Abends um 8 u. Jacob.
Dienstag nach Montag, fühlte
sich der Gang an diesem Tage. Die
Arztung wurde Rayen, trüb 7 Gr
22. Befinden leidlich. Längere Pinder
besuchen mich in verschied. Grängen.

Jacob besuchte den Pinders Gr. tag fröhlich
bei der Witterung war heute ziem-
lich gut 5 Gr

23. Befinden befriedigend. Es wurden
sammelte Gewässer aus der Grotte
in d. Garten gebracht. Am Abend sah
man gestern die ersten offenen Aehren.
König. Von Maria erfahren mit den
Petersen, daß sie wieder ein Pinder
Mädchen gemüßet, in daß Henriette ge-
gung wohl besetzt. Nach dem Pinder
begab ich mich nach Ragertal, wobei
ich den Schmittburch (Pinder) traf. Der
jüngste Sohn war nach Berlin zu einer

Kranken Zimmer. . . Frau S. Schimmel.
besuch tag gut und ich war sehr gut.
gesund.
50 Jahr. Anna sagt. Carl Heyersberg hatte
in einer langen Anna das gute Wort.
fühlte mich zwischen ich und der Tante

Kette - Heyersberg, besprochen.
sie mit kleinen Zerstreuung d'ausen besprochen.
in einer einzigen Photographie v. Maria

Kette sei. Frau Langen und ich mit;
dann voran das Bild mit Clara
und andern Langen Tanten. Glücklich

3. Mittagessen bei Schumacher nach Vord-
er zu sein.
24. September 2. gut.

Maria nach Dorf. Maria war sehr über
unsern ersten Besuch. Sie hatte davon
keine Ahnung und war so ich bei ihrem

Einemessen mich sehr glücklich.
man hat galaktische Mutter, aber das ist

nicht wichtig. Ich langweilte mich in
Gangem admodum, gähnte sehr in dieser
schlechten Gesellschaft mit. Maria
ist im letzten Jahr sehr lange abwesend
wegen der Krankheit. Mama kann sich
besser finden. Bayreuther
H. Der kleine Brief. Das Dorf war
mit den jungen Leuten sehr beschäftigt:
Gegen 11 Uhr begab ich mich zu Feld-
mann. Er umwollte sehr mich
Wunde. Robert O. Angelegenheit war
jüngst von Gegenstand der Unterhaltung.
Feldmann begleitete mich nach d. Hofgarten-
Garten & dann nach der Liebessprache.
Maria war im gestrigen Tage.
sehr bereit. Viele Kopien & Kopien
kommen in gutem, fanden aber in Leipzig
nicht. Am 4. Uhr ging ich wieder nach
Eben. Mama & Dorf zu dem Land.
Guter fand ich auf d. Dörfer Land.

frühe mit dem. bis nach d. Neu mark,
besonders dem Grab, im Dm. ^OPrin
im Gluckwunsch zu d. Geb. Tag zu sein,
gan & zu hiesig angekommen, er
sind in Ludwig v. Fran' L. Dorothea &
Helene. Sind an Mama & begab mich
nach d. Abmachten nach Langen, wo
sich in Fran' Langen mit Clara allein
bei Abmachten antrat. Dm. hat Pagen
mutter.

7 21

Ab. Langen haptindig und. Morgend
sich die Donna, eine Zeit lang mich
hiefen. abgegangen, ganz in der
Victoria Paul zur Gf. hiefen. Aufgel.
ling, dann in nach. Nicht haben
im ein Brückchen fief. Gofenheit an
giefen & in der Brückchen an
Mama geschrieben. nach Tieg zu Langen
gegangen nachfolgt Aug. & Reck, auf den
Kum ind. in Clara & Neu mark kommen.

Angriffen mit Mutter

11 21

27) Leipzig den 1. April 1848. Ein in Mama
gest. Morgen erwarteten Brief, kam erst
Abends 7 1/2 Uhr in m. Besitz. Angeblich
sagte sie sie in Ddort ges. m. Laura
Boeddinghaus wegen d. Mittheilung für
mutter mit (La) ihres Mamma am Mittwoch
Morgen. 11 Uhr in Ddort mit raffen. Nachm.
spielte ich Leipzig in Carl Meyersberg. 7 1/2
gest. gest. Abend d. 3. Brief an Mama
ab. Frau Langen mit Sohn Carl schon
bei mir zu Abend. Gustav besuchte sich
mutter sehr zuvörderst. Kugelmutter
Frau Mamma Abends 10 Uhr bei ich jeden Tag
nach M. fast gegangen. Clara wird mor-
gen mit T. & R. mehr weiter reist, nach
Bonn fahren. 10 Uhr.

28. Leipzig den 2. April 1848. Paul & Henriette
schon bei uns zu Mittag. Am 3. Uhr nach
Ddort um am Ang. Hl. Hof. Henriette & d.
von Tindal, (Vas. Diaper trankend) in dem
nach d. Köln Mund. Hof um Mama, Maria

3. Julie abzuholen. Mama sollte im Lärm
von einem neuen aus Ddort geschickten
Kleid, Stuhlchen & etwas Gut sein be-
stehen in Eisen. Wozu liegen; das
große Ansehen. Henriette & Maria
sahen wieder zu rechtzulegen & festen
v. Lärm in Vornahme vergewinnen.
Carl L. kam auf mit v. Ddort mehr
von. wenigst erfahren. Frau Langen
begrißte v. Angekommenen. Es stellt
sich ein Dienstmann von Nomas Elter
Kleber. Wozu etwas Regen sonst
Ganzem Leidens

24. Lesenden befruchtend. Mache Mama
Vortrag von der indem ist v. Henriette
& Maria eine kleine machen. Julie
sah einige Ansehen von. Mittags
aufen außer v. Lesungs. Sindern aus
Dorothea & Henriette bei und. Donnerstag
sahen sich für am. Fr. Schimmelsch
Frau Grath mit Sindern. Ray von

April 1877

1. Oster-Donnerstag. Beginden besinnungsvoll.
Herrn Boeddinghaus findet sich das
mittags ein. Frau Langen u. den bei
uns zu Mittag. Hermann geht mit so.
Cob z. Billard. kommt um 1/2 12 zu
rück & bleibt d. Abend in ins. Gesellschaft.
Johann Langen hat Mann von den Hahn
grufen im Gleichniss gegeben. Von
Bildung war sehr reich.

2. Beginden leistung. Hermann & Henriette
gaben Vormittags besinnungsvoll u. nachher mit
Gartenbesinnung des Diners, indem sie
verschieden Besinnungsvoll & andere Besinnung
finden. Carl Langen z. Mittagessen.
Nachmittag Abschied v. H. Boeddinghaus.
Es war v. Guttat mit Helene & Marg.
atha Langen im Besinnungsvoll gegeben
mehrer Besinnungsvoll. Dann war
Liedern vorgesungen. Es war Helene
Nr 57. Loretha Nr 83. Margaretha Nr 84

Gustav im 1835 Kaiser im 190. Abenteu-
rerischen Mamen Henriette & in Leipzig
bei Graf. Dym. Fürst. 24 St.
nun wohl geworden. Gustav kam nach
seinem ersten Wachen trocken aber
kühl 7 Gr.

3. Leipzigan Linderung. Nachm. Abgesandt.
Zum Mittagessen Tal. Boeddinghaus
Otto Graf. Gustav ging mit Herrn
Haginsan. Gustav kam sehr nachlässig
nach um 3 Uhr nach Hause. Mama
musste bei Langens einen Besuch. Somit
gen. begann d. Gasten zu regeln.

Angenehme Unterhaltung 11 Gr.

4. Leipzigan Linderung. Von Werra am
Ange. & Pflanzungen baldigen mit.
Henriette mit Kindern morgens. 1835
Nachm. mit Walter & Laura in Dinstag
3. Zimmern. Hithelmae nunmehr länger
zu sein. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 21

April 1877

man auf Kienpomeranien, kam auf 9 Uhr
auf Lympa belabter als mumpfsam mumpf.

Jauch auf Tipp firt, verlorf mit aber buet
da Guttar mumpfsam angungluf mumpf.

Wasser z. gut abglang Locomotor firt
mumpf firt. 10 Gr.

5. Enginon befriedigend. Henriette gut
mit iften d. mumpfsam Lungen Dimpfer auf
v. Wall. beklangt firt firt firt firt
(Mar) zu firt an v. firt. Abgung
guttar firt. firt. mit mumpf auf
Dach zu v. firt. firt. mumpf mumpf
mumpf firt firt mumpfsam.

Lungen ab v. zu. firt L. firt
auf mumpf v. firt. firt. Wasser auf
mumpf Abgung mumpfsam 12 Gr.

6. Enginon befriedigend. Henriette mumpf
mit iften d. mumpfsam Lungen Dimpfer
auf v. Wall. firt Abgung mit Lungen
Hautbefriedigung. Lungen Dimpfer ab

in zür. Maym. juster Mann in d. b.
fontaine in langem Anzuge. Clara mit
seiner jungen Tugend in d. b. Kasse
in d. b. Abend. Die mit auf d.
Händel logiert. Jacob meiste in d.
megalischen Abendbesuch. Pigeon ist
Arming. Abends Pagen 11 9.

7. Exzellenz v. d. b. Morgens in d.
von bis zur Gemüthung zugebracht.

Henriette Noem. mit d. Kindern und
ganz jungen, beklagt sich über die gro.
den Anstrengungen, welche ihre Kinder
unternehmen. Die verflochtenen Haare
bringt mit jedem Tag über die Höhe
des Bismarck v. Abschied nehmen zu wollen
Abends Frau Langen mit Carl. Mit
Walter zur Frau v. Oren in Morgen
Anzug. Walter zusammen Abends Pagen 14 9.

8. Exzellenz beirathend. Tage von
jungen Tag in d. b. zugebracht
Von Langens mosen heute (Dienstag)

April 1877

mit 4 Kindern oben bei Alb. Langen.

Frau Alb. L. war wegen ein 14 Tunde
oben bei uns im Garten. Bei Langen
war großes Märchen Fest. Frau
Langen & Clara kamen ab in 12. Letz
te war oben bei uns Abends. Tage schon
Witterung 14 gr.

9. Lesben besuchend. Der Kaiser soll
dem Bismark v. (Ab) Gastungsges. Gesand
ten beigefügt haben; er sollte sich einmischen
sich zu tun. Die meisten sind von
Nacht von Hantsfalterin kommt Louise
Kräbke aus Stendal. Frau Fritz Rogers.
berg war am Abend einen Fest. Men.
zielte nur bis 4 Uhr auf ein gegangenen.
In Tages mit für gläubt, weniger gut
in Stunde; Witterung bis Regen. von
ganzem dann Regen 15 gr.

10. Lesben besuchend. Men. mit 10 gr.

Die anzugewandten kamen in firtens
Pimmig u. Gönfr. Henriette Rager auf
der Darrungst. bruder der Nathilov K. ign
Photographin. 21 besuche d. gemischte

Stögen Louis Krabke. Jacob und Abent
mit mir. Wie fanden z. firtens u. A.
bunt in Gärtenfirt. Einige Linsen-
börma sind in voller Lötung. Gutar
kum z. firten, yung aber minder and
mit u. d. Darrungst. u. firt d. Rager.
firtens firtens firtens. Rager firtens
Abent Rager 16 Gr

11. firtens z. gut. Wie finden die
Louise Griebke z. firtens firtens
kommen. Mamas firtens z. firtens.
kum ist in Abentfirt. Abent firtens
mit z. firtens u. A. firtens firtens
z. firtens firtens. Mithaz kum Laura
mit z. firtens. firtens firtens firtens.
firtens firtens firtens firtens firtens firtens
firtens firtens firtens firtens firtens firtens

April 1877

nicht angetroffen eingepflanzen. Julius
Boeldinghaus trat gegen 6 Uhr ein
an. Maria machte p. Postkarte, für
Juba auf im Morgen für uns gegen
an. Gustav kam von seinem Bazar
gleichselben auf nach. Nach auf Bazar.

Bazar wieder

10 Gr

19. Bazar in befriedigend. Maria 71. Sup
alt. Morgens Wahl. Peter u. Sohn z. Bazar
Haus. außer Langens Dr. u. Frau Schuske
H. v. Reck. Frau B. Wille. Frau Gran
Kasper u. Sohn August. Maria mit Julie
Krause Mamas Lidschiff in fester Julie
Wald bei der Ueberreicherung an in Hilde
Sollegier mit. Kirschen. Das Bild in mal.
sam ist Mamas Alter und gebürtig auf n
in der Julie die Lidschiff Jüngling muss
mit mit einer so ungemessenen Gedrückt
nach ist mit der Frauen mit ungemessener
Komite. so viele Hausmittel von

Besuche geschehen. Gustav brachten
aber Louise Gräbke ungezügelter An-
kunft, in Brandenburg der Frau v. L. v. L.
Anna Maria wurde auf dem Hofe
eingesetzt, wofür sie aber am Abend
wieder zusammen. Perücken, Kist +
13. September. Es sind seit mir
der eine Schwere am Tage. Perücken
mit Maria wegen Louise Gräbke an-
gekommen. Heinrich mit Simon v. H. Maria
begleitet mich abgereist. Hen-
rich mit ein 9 Tage angegriffen als
in den ersten Tagen. Frau Hagen kam
auf längere Zeit. Beyer Kist. Man macht
mich einseitig. 10. 9.

14. September. Die Warte be-
trug mich auf der Zeit. Der Louise
Gräbke wurde jetzt abgereist, trotz
einer guten Ankündigung v. Frau J. L. H.
Kort. Es haben nunmehr 8000
Fr. With Siebel v. Kupperstey 49. I

April 1877

Das jüngere Pärchen verbrachte Märker
in Solingen

9. I. T

Mama begab sich mit Maria zu Tisch
in d. Haas. Carl Langen kam v. Bonn

auf d. heutigen Anwesenheit. Mutter
kühl aber sehr warm Rayen 9. 8.

15. Lapinsan Briefing. Sonntag. Aus der

so belustigte mich d. Wärrer, welche mit
Piemontese gebüßt wurde. Dorothea 8

Henriette und bei mir. Gustav sprach
Lupinus im neuen Mayen. Maria & Julie

wurden wieder auf Lelort in Mama bis

Cöln. Alind. Lapinsan begleitet. Langen
ab in zu. Klara Himmel aber kühl. 8 9

16. Lapinsan Briefing. Die Wärrer ist nun
nicht besonnen. Gustav kam nachfolgend
Rach gegen 1 Uhr auf Haus in. nur bei
se. gelbes Lamm. Frau Langen trug
nach Tisch, deren ungegriffenb Quascher
nur auffallend. Taut mussa f. gemessen,
Lup

den Abendbesuch. Klare Him-
mel, aber so wenig wie man es
im Winter kaum empfand 6 Gr
17. Befinden gut. Mit der Witterung
geht es auch sehr gut. Donnerstag
kam Julius & blieb z. M. Essen. Da-
von d. Dingmeyer, welcher Maria
d. Vorfelag brachte, bemerkte dieselbe, daß
auch in einigen Tagen bestimmte Aufbruch
erfolgen würde. Er verließ am Tag
auch d. Andrea d. der Arzney & Annakarin
kam nicht & war. Von Kasper & Carl
kamen auch d. Ab. Essen. Die Witterung ist
noch immer sehr kalt & unangenehm.
Witterung hatten wir fast d. ganzen
Winter nicht 6 Gr

18. Befinden z. gut. Nachm. abgegangen
um Dingmeyer aufzusuchen. Herr
Zimmermann, welcher ist mit nach der Bille
schickten wollen, fand es selbst in
Karten war. Auf der Appropos

April 1877

Kam mit Käthy abgelaufen, malgar von
unserm Diensten nur m. Zärtlichkeit wieder
gebrucht worden mit. Wapen Kupfer 61 Pfahs
malgar nach Solingen gegangen. Jacob erregt,
mit uns auf d. Hofplatz. wollte auf d. Dinst.
Lauft bei h. Hermann. Zu ta maniger
Kupfer's Wetter, trüb. Regen 79

19. Kaufman z. gut. die Wette ist zum
Wapfenwetter, das zeigen sich die Augen
sehr auf. Lagen 9. Dittichen können sie
manier maniger gut vortragen. Der
gut atmet in Garten besähtig. Auf
mittag wasser Frau Langer einen Kupfer
Kupfer; sie war nach z. gut auf den
Linden. Witterung klar maniger Wind
aber forppliger als Frühlings Natur 19 Gr

20. Kaufman besichtigend. Maryann in
Garten besähtig. Aufm. andyungungen
in. Mergel Augstungspitzen, Kom manier
nach Hause. Gustav kam auf im Dapp

verfloßener Kasse nach Zürich. Clara
L. ließ sich heute einmal wieder aus
sagen seit d. 19. 7. (spannend - Klei.

von Himmel, in Djetten Kasse 10 Gr

21. Derfinden befruchtigend. Von Han.

gens ließ sich niemand sagen. Morgens
atmet in Garten befruchtigend. Distrikte
z. Klar aber winter Kasse. Frohheit

ließ gestern stark 2 Mann 1/2 Tag arbeit
ten. sonst d. ganze Woche nicht 19 Gr

22. Derfinden befruchtigend. Man sag heute
Morgen den Garten mit Regen bedeckt
Clara & Carl sind bei uns (Donnerstag) zu Mit.

tag; deren Eltern in d. Schweiz. Es kam

23. Morgen in Djetzengelegenheiten. Anna

Gnast 26. J. alt morgen bei 16. Herbst d.
Lina Engelbert morgen bei Major Kell.

leben 36 i. alt. Lina wird viel nicht geliebt.

Abends nach Tisch traf ich d. Frau E. Langen
mit Sohn (Eugen) Gottlieb. Verfloßener Kasse.

müde am Volk. Prosenthal, melde in Zürich

noch gefellen. Es fassst davon fünfzehn
Iscr^{en} auf einer Platte. Mit der Franz.
neigen Ungelagerten fassen kann es auf 20
Iscr^{en}. Mehr mit Harz einen Bz.

Jungens Kind v. Göttingen. Fiedmann.
Ich ist mit Künze Zeit bei Maria.

Wohl zu. Auch zu gut unkom, mehr
in einige Untergängen tauchen abwärts
überhaupt gering v. Bohr und v. Wasser.

Witterung, Wind, Wetter, Kgl. 8 1/2
26. Expedition begründend. Morgens
7 Uhr wurde uns Frau Helene von Kungen
Frau Kungen gab um 11 Uhr einen Zettel
von Dingen ab. Ich gab mir um
8 Uhr zu Kungen & sein Wilhelmias
in einem vornehmsten Zögner. Die neue
in der Witterung gefasst.
Das Dind soll manne Frau anfangen
i. Kert Edward finden. Am Abend
gab ich mir wieder eine Gab. Dind. Dind
des Altes in guter Ordnung. Tausch.

April 1877

begleitete mich nach d. Gärtnerei d. blüh-
bei mich zum Neussgarten. Der Ring
zwischen Biedland d. der Fischei soll zu-
genommen haben, es sei sehr sehr schön.
Der Stützbehalterung begonnen.

Witterung etwas bewölkt mit Regen.
Heute, aber der Kist in Biedland 9 2.
27. September beständig. Von Langen
d. Biedland sehr nach Biedland. Ammen
nicht gekommen. Ludwig d. Biedland
bei mir. Jacob. Carl. Ab. Ludwig. Clara
mit Emil sind. Carl auf bei mir.

Gustav bleibt auch. Clara kommt
angenehme Witterung. Wie möglich
früher Morgen d. Caroline Engelbert.
mit mir nicht beständig. 14 2.
28. September beständig. Ein Anstieg nach d.
Karlensfeld müssen mich sehr müde. Dorothea
Helene auf bei mir. Clara mit Abends.
Ein Morgen d. Biedland sehr

and'gung'ant. ~~fin~~ Amm'is' ang'as
kommen. Et stant das man mit der
jellen g'funden sein kann. Et sag'at
das d. jungen' ang' 9 Gr

29. Lesinden befrindigant. Dittes Donn.
ang. Doretta d. Henriette bei uns zu
Mittag.
kamen z. d. mal g'n Gratulation. Waren
das bei uns Abend.
d. Dime befrinden' f'is ganz' wohl.

Frühers Wasser yalindur Nagur 8 1/2
30. Lesinden z. y'at. Et kamen f'ins v
bilden' f'istren' Lesinden an. Henriette melle
ang 8 Tagen ang' Dorp reisen.
apen bei uns zu Mittag.
Abendbesuch.
Kist 11 Gr

1. Bei Lesinden befrindigant: Dornstange
f'istren' einige Dornstangen:
ang' man' Kisten' ang' in d. Stadt.
d. Ditt' apen bei uns.

May 1877

früher fröhlicher Morgen weniger viel
als bei frühem Tage. Der Bängetorne
wurde in dem Bantals Registrator Ethelward
Jacob Hüb. gewonnen. Lehnrecht soll leicht
finden. Carl Langen ab Abend bei uns
versameln sich mit Ankunfts v. Gustav aber
mit kurzer Zeit. Witterung kühl 8 u
2. Langen beständig. Am 2. Abend
kam in dem getrockneten Kaffee Bierhaus
aufgegangen. Zeit v. Witterung v. Klein
Langen war es mit. Zeit Morgen einer
Lage. Heute Morgen früh ist mit 9 Uhr
Kellnern am Frühstück. Tisch, Witterung
abends Ludwig v. Han. v. Langen mit
mit Mann bei Langens angekommen. Dann
Eugen Langen kam mit sehr veranlassen
ausgehen. Dem Registrator wurde das
Stadt. Witterung weniger, mehr als bei
Lage. Heute v. Gedanken in Seyfried
Länge v. Witterung einzuweisen v.

für mich zum neuen Pinke zu
hätten. Längstschlechte mich sehr in mich
wegen den Dreyen nur mit der Ga.
Stärke an ungenügen sondern wegen der
Anschaffung. Ich 11. Kgl. 8 2.

3. Befinden 3. 2. Die Augen waren
schon ungenügend. Längstschlechte mich sehr
in mich sehr stark. Ich, welcher fast nicht
mit der Rückkehr zu den Dreyen gehen.

Nachher, nachdem mich Längstschlechte n. Carl Meyers
berg & Längstschlechte, welcher mich sehr ungenügend
mit. Nachher die Mitteilung dass ich
des Längstschlechte Längstschlechte und die Längstschlechte
des Reich Längstschlechte Längstschlechte
Längstschlechte & Längstschlechte auf den Längstschlechte und
Längstschlechte Längstschlechte mit mich. Nachher
mit Kgl. & Längstschlechte 9 2.

4. Befinden Längstschlechte. Die Längstschlechte
Längstschlechte Längstschlechte Längstschlechte
Längstschlechte Längstschlechte Längstschlechte
Längstschlechte Längstschlechte Längstschlechte
Längstschlechte

May 1877.

Was today in Oviatt most sunny & hot,
bright. Carl & Max upon the meadow.

Abend mit Mama bei Frau Langen.

Abendessen fand ich 8 Uhr

5. Examen beendigt. Heute Morgen
wurden d. Hüttenfenster eingeseilt &
Garten Mäkel eingeseilt, also wird heute
als fertig, morgen bei ansehnlicher Hitze
Witterung. Dorothea & Paul auf
bei uns. Ich besuche heute d. Hofgarten
dazu Zustand beendigt ich nicht.

Witterung abends angenehme, trocken,
etwas mäßig. Am Abendessen.

Es war aber noch keine Kränzen mehr 10 Uhr

6. Examen beendigt. Max & Max auf
bei uns zu Mittag. Jacob Abend. Examen
Abend die Wilhelmine, traf sich H. & O. & B.
mache mit Jacob Wilhelm gezeigte. Gustav
kam nicht nach Hause. Heute wieder
3. angenehme. Ich besuche die Garten zu
11 Uhr

Mai 7877

9. Leipzig den 2. Sept. Ich trank heute
Morgens myrathisches Wasser. Stommbogen
ist mit 2 Mann richtig in Quoten besetzt.
Heute; es wird Pond in d. Waage gebraucht.
Am Abend kräftigen Aufsalz. Ganz yn.
muss dann der Tran Lungen befeucht.
Der Pilsner hat seine Pils in Pils.
Land zur Züpfensaison beendigt.

Es regnete feine, dabei aber z. marme
10. Dasinten besuchend. Maria's
amortat, kam aber nicht, Mithras apen Carl
& Paul Langen bei uns. Alan Schimmel-
busch traf gegen 4 Uhr früh ein & war
sofort eingekauft eine für Kinde, für Gustav
nach zu bringen. Gustav's geistliche haben
leide Mangel zu empfangen. Am Abend
nach Hegethor gegangen in für Frau Langen
bei der diesel gestirnt erhalten; der
Kittelmie wurde in einen Kragen gefügt. den
Hilfswort nach Lärting aber nicht besprechend

1897

11. September d. j. gut. Morgens strahlte die
Sonne im Pfort, welches ich sonst d. klein zu
habe, trinke aber jetzt anfangs wenig
Haro & Henricke auf dem Wetzels bei uns.
Haro bringt alle seine für ihre Grodmanne
wacht. Waidganz zu deren willigen Zügen.
Anfangs; letztere meint, das Kind habe jetzt
das Leberkrank bei sich. Ob es nunmehr Ma,
nur so ist die Wilhelmine einen Leber.
Wannig Oemungsum, etwas Pragen, das
frühstehende Hatten 12 Sept

19. September d. j. gut. Pfort noch ein wenig
Morgens ein wenig mehr. Ofschnecken sind zum
Laf ausgefallen. Ein Adler gefallener
u. Ein Guck. Pforter ist gestorben H. J. T
Maria Fischer gef. Loupienne hat v. einem
Ankeren entlassen. Gegen 12 Uhr langte Tade
mit seiner Tochter Johanna an. Letztere
sahen eine so große Felle zu Mama zu
kommen, daß sie nicht leicht nur eines
Tag, Grodmanne nicht brennen, welche einen

Mai 1876.

Lydia trug ⁵ mit an uns vorbei grüßte
sie, wenn ich nicht in d. Bay trat. So viel
mal früh Abend beim spielen konnte, ist so
kanna ein angenehmer Gesinnung, ist so
viel konnte es mal größer sein. Aber
D. Konn oben bei mit zu Mittag. Lydie
am Pancratius Tage war d. Wirtin zu einem
besonderen abgang ab. Dann in eine runde.
13. Befinden lichte. Dorfangekommen ab
gang gegen Abend kamen dem Frank,
den ganzen vermisst. Nachmittags kam
Maria für ein. Helen & Henriette aber
mit mir. Dann Diage gegen Jacob mit
Johanna & Frau Alb. Langen. Es br
abfuhrte d. H. & Beck einen Tag zu
maßen als mit der. mit Tage Wilhelm.
Di Berg & Jacob begnute, wenig ist mit
sang. in d. Heiney gegen d. einige Kartzen
Billard spielen. Am Abend vermisst auf hult
Lotte gegen, am Abend so uninteressant
vrs.

daß man sich gut fand am kleinen Farnstein
angekommen. 9.

14. Sonntag nicht gut. Nachher Dünkirchen
mit Pörsch. Henriette Krüper kam über
ihre Bekannten, anfangs nicht mehr. Walters Un-
zufriedenheit begründend, d. m. d. Hermann
per Gassenwagen. Gustav kam gestern
Abend erst um 10 Uhr z. Abendessen & sah
zu Abend gar nicht. Angeklagt nur an
aus Opladen gekommen. Maria, Clara
u. Joh. besuchten v. Thab besuchte & spazier-
ten. Rätgen in Grieben singt d. Meinenget
gelesen wurde. Morgens sprach Herr
Aufstellung. Regen 15.

15. Sonntag nicht gut. Dünkirchen &
Königsberg werden besucht. Dorothea & Hans
sahen bei uns. Anna Maria Eimermacher
wurde nicht. Zwei vom 1. d. Supp. gebracht.
Mama wollte gerufen werden, aber sie konnte
so wenige Personen hatte und wollte Galt. &
Ein Emma Engelbert fünf zwisgen 6-7 Uhr.

Heidi 1877

ihren Gönner in besuchte und ein glänzendes
sonderbares Abschieden. Maria kauft
über zusammen. Witterung abwechselnd
yon & Sonnenschein 14 9.

16. Lesmitten bister. Dürren & Dörfer
ausgelassen, das ganze stundt fast auf der
Lump. Dürren. Maria bis z. Vöhrer Kaffee
fast begleitet mit Moma. Letztere besuchte
Franz Langen. Johanna laßt sich hier auf
fahren, sie ist still & zurückhaltend geartet
so, wie sie in d. Konfession yung.

Abgang stundt Dürren, nach d. Mitter
in Gengen angekommen 14 9.

17. Lesmitten z. gut. Dürren geist, Lump leidet
Dürren. Lesmitten v. Franz H. Schbusch mit
Bepa, Durand. Franz Pians Sch. mit Dürren
Adels. Ludw. & Wüh. L. z. Mitternacht
Jacob z. Ab-Ende. Mitternacht 18. Abend
Dürren. Maria geistlich ist zu den 15. 9.
Kump in D. an. Julius B. bei Jacob oben fast mit
seiner zu laden.

May 1877

18. Begräbnis beidig. Fräulein aus der
Leipziger Zeitung. Adm. & Paul Langen
waren bei uns zu Mittag. Nachm. aus-
gegangen, wollte nach Lindenhof, kam aber
mit uns bis vor d. Hauptbahnhof. So trafen wir
Bayer & fuhren ins Amt von Mühlhagen.
Es war das die Person der Kirchensache
Dorrmann bis vor d. Hauptbahnhof. Hier
gelebt sind. Bei der Hochzeit bei Langen
morgens sang dort Maria. Clara &
Johanna waren bei uns. Kaffee-Kränze.
Johanna brachte uns einen Teller mit
Brot. Alles abgemacht. Fräulein. Bayer 14 Gr.

19. Begräbnis beidig. Helene & Wilhelm
waren bei uns. Abend ins Theater gegangen.
von unserem Eßst. & der umgeben. Theater
in Helene gegeben werden. Das große Stück
war für uns eine Überraschung, weil es die
Horte in Zusammenhang mit der Stadt, das
Theater spielt mit der französischen Zeit
Wien mit spielt. Es war ein d. d. d.

May 1877

auf Besuch nach Hermelskirchen, Gaster
Nagel. wurde die Knechtbagen zwischen
Deller (was längig Mückenset) periscliff
eröffnet. Morgens nach 10 Uhr, fieser
mündig 10 Uhr Nagel 12 1/2

21. Sonntag geistlich. An der Ludwig & Doris
der z. M. G. von Kamen, fieser mit fieser
Hm. S. 1/2. Es regnete fieser am 24. K. 1/2. v
Tage den ganzen Tag. v. große Kinder.
Apin. Mückenset wurde abgefallen. 9 1/2

22. Sonntag geistlich. die Anzen werden
mündig fieser. Mückenset Wilhelm 8
Henriette z. G. von. Nagel. Besuch n. Otto
Grah & Frau Grah. waren Mückenset
fieser krank fieser soll. die Zeitungen
bayerischer als eine mündige G. 1/2. v
fieser den Nagel d. G. v. Mückenset
d. Frau soll Mückenset fieser. P. 1/2. v
nach Berlin. Nagel. Mückenset n. 1/2. v
nach von mündigen mündig 8 1/2

23. Sonntag geistlich. die Anzen nach mündig

May 1877

besuch. Genat. Dienstag. Besuch v. H. Schbach
mehrer d. Tage seiner Pensionierung ankunfts d.
die Abreise v. Frau nach Berlin; er selbst
wird heute schon abreisen d. 18. nach d.
König v. Bonn der Pension v. Frau. H.
Schmiedelbach

18 J T

Frau H. Klein. Schmits Kaufm. 81 T

Frau Jos. Dumont geb. Kock. mitbringen
Herrn d. Pöhl. Zeit.

T

Wetter g. hell u. zugenommen

19. 4

24. Lesenden begünstigt. Es kamen 4 Frauen
früher v. Maria u. die andere v. Walter P.
Zugl. lang gesehen und F. C. Roeddinghaus.
Frau Clara Langen sprach in Gegenwart v.
Herrn. Herr. v. Hilt. Langen waren
bei uns. Sie sagten d. Kaufm. d. Langen
v. Frau Schmits bei. heute mit v. Meyer
aber nicht nach Lindenholz, fast v. da mit
d. Omnibus nach Köln, morgen bei. Grabs
v. Herr. d. Langen d. Langen, Frau Otto
u. August, dann heute mit Frau Grabs.

May 1877

soziale Arbeit von dem bekannten Arbeiter der
Maschinen und Eisenwerk. Von dem Arbeiter
mit dem Namen D. Peter Peter war er.
Peter war Arbeiter bei uns. Gustav kam
mit dem Namen, er war in der Werkstatt
mit dem Namen eingeladen. Peter war am 14ten
2h. Lungen z. gut. Augen waren gut
etwas geschwollen, Kopf war. Mit dem Namen
Johanna v. (Paul) war bei uns. Peter
z. Lungen mit dem Namen. Gustav war in
in Lungen, mit dem Namen Anklage
war. War nur mit dem Namen Lungen war
mit dem Namen mit dem Namen z. mit dem Namen
Peters war mit dem Namen abgeordnet.

Peter war, Arbeiter mit dem Namen. 14 2h
2h. Lungen z. gut. D. Lungen mit dem Namen
Peter, war mit dem Namen mit dem Namen
mit dem Namen. Dorothea v. Paul war bei uns. Peter
war mit dem Namen Lungen v. mit dem Namen
mit dem Namen bei dem Namen. Peter war mit dem Namen
Peter war mit dem Namen. Peter war.

May 1877

27. Leipzig d. 9. u. 10. Sept. 1844. Heute war Fr. Kapfen
zu uns. Carl v. Ludwig und wir
sind, ich besuche Wilhelm am Abend auf
zu Dörig. Jacob zum Billard Tisch-
spiel (Domsen & A. K.) Clara und Albert mit
uns. Gustav blieb uns Anhang.
Freiering 16 9

28 Leipzig d. 3. Jan. Helene v. Helldorn abge-
hen mit. Jakob ist mit seinen 2 entzogenen
Töchtern aus Düsseldorf. Mamma war in der
Helldorn'schen einen längeren Aufenthalt. Auf Lips
begegnet ist mir mit Mamma in der Markgrafen-
straße die Präfekten zu begreifen. Helene
war sehr als gel. Frauen. Präfekten.

29. Lufteinan befruchtigend. Lufte. 9. Wolkeln
 oben bei uns. Kopf. wurde bemerkt, daß
 mir vorüber angehalten. fagen v. Delfes Bu.
 fenden nicht vernommen zu haben; darauf
 riefen nach Tiff. Johanna mit Han (altm.
 18. im 25. Johanna nach uns zu rufen, fga.
 das dem. Piaffe Clara 9. am Abend. Talob.

May 1877

if zu Mittheilungen mehr fortzufahren.
 Wilhelmine befindet sich gegenwärtig un-
 möglich als ob nach d. Heiraths einmal
 der Fall war. Hitzung bei dem Kgl.
 70. Leuten z. gut. Angemessen. Diner.
 nach, mehr noch besser wissen daß ich mit.
 Tage mehr als d. Glat beim Bank. Doch,
 thea & Paul werden bei uns. Maryann muß
 so ist mein König. Leutnant bei Wilhelmine
 deren Freund ist besser sein, all meine
 Lyda. Mama für m. Hartbegehrungen
 und d. befristet auf d. Wilhelmine. Von
 Maria kam eine Sepkarta, meining auch.
 frage mich lange die Heirathes d. H. Ill
 noch freilich d. Tag für gesonnen sey für
 d. Waise oder Aufbruch müssen & das mit
 Paul & Paul fürsten zu kommen. Wunders
 Regna & Pommernheim

149

31. Janz. Gefunden beständigst. Olava & Joh^a
L. vordrucken ist zu einer Zeit nur noch
Carl v. Helens aber bei mir zu Mittern. Gustav

July 1877

ausser mehreren Bemerkungen über den
täglichen Missbrauch d. Lungen Pindeln. Ich er-
gab mich zum Vorz. in einem Guts. Brief an
Henriette abzugeben d. wundertum lausende bei
an d. Bayenpr. Ich kam zurück in die Ge-
meinschaft flüchtete sich auf bei dieser Sitzung der
Meynung an. Mama wollte bei Frau L.
einen Besuch machen, hatte aber per. Frau
Abb. L. mit Dymagor gefürchtet d. dem Vater
eigentlich zurück. Gegen 10.30 Uhr
mittags verließ sich ein fürstlicher Gesand-
ter mit Herrn Engel d. Bayen. 16.4.
1. Exzellenz Leihung. Einmal Hofmarsch. Wil-
helmine wurde ganz 34 J. alt. Mama mag.
sich mit mir ein Glühwein. Lapsus. Dorothea
d. Herrn apden bei uns. Mama befragte den
Wittchen'sen Nagel. z. H. und. In Martinsfeld
ist das nun wieder als d. Dymabauten an
gebracht, sehr toll kochend, sehr sehr
tiefen Abend, mit mir d. gegen fünfzehn
bei d. Dymabauten zurück, Nagel. dem

July 1877

Langen 7. Schleicher 20. 1877

Byron's marmalade 19 1/2 1/2

4. Langen 1877. 1877

beginnen mit Abstraktion v. Guggenfeld.

Es war Abstraktion bis 10 Uhr lang alles

bei Auftragen abgesetzt. Mittags He-

lene v. Wilhelm. Dorothea nur v. Den-

ma eingeleitet zu Solingen. Bis

bei auf Helene zu. 7. 1877. 1877

gan ab v. Marzen v. Bispa mit 1877

gan v. Marzen, 1877. 1877

1877. 1877. 1877. 1877. 1877.

4. Langen 1877. (Man begann mit

Abstraktion v. Guggenfeld 1877)

Mittags Langen v. 7. 1877. 1877

mit Maria im Garten 1877

1877. 1877. 1877. 1877. 1877.

Gustav 1877. 1877. 1877. 1877.

4. Langen 1877. 1877. 1877.

Solingen 1877. 1877. 1877.

1877. 1877. 1877. 1877.

Juny 1877

John, Sohn Berg John & Tochter
nach Köln ins Meininger Theater.
Ludwig bei d. j. Hermann R. Berg.
Anna Bergfeld traf nicht zu Hause
kam Theater nach Schbusch. Fräulein Maria
Hegensberg sieht sehr krank. Carl Moritz
Berg nach Köln ins Theater. Sohn
Friedrich Hegensberg, mit G. Stadl, dem
er meine z. gut geht, nach Berlin ver-
reist. Seine Vermählung in Solingen von
1/2 2. März. bis 8 Uhr Abends. Die Lu-
minale Gef. außer Stande begleitet
und bis z. Kaufleute. Es regnete dr-
unter, sehr unangenehm, wenn auch wenig
Commodität, Wetter. Um 10 Uhr wieder
zu Hause.
6. Kindern begreiflicherweise alt ist es nicht
mehr. Jetzt von gestern an
von solchen Ausbrüchen, die man
nicht mehr kennt, obgleich 3-4 Gläser
10 im getrunken. Kein Fieber. Maria

Jung 1877

Gibt uns Mama u. Tante in d. Stadt, dann
jungen Mama u. in auf Bagenthal, im
der Frau Th. Schimmelbusch in der Stadt zu
von d. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w.
Telling zu bringen u. w. w. w. w. w. w. w. w. w.
Mama, Maria u. Tante bis z. Central.
Lugene, Maria Kluge bis zur Oberst
mit über zugehen u. man kluge mit uns
mit bei so guten Stimmung als es sonst
nach der Fall ist. K. W. u. Wilhelm. oben
bei uns. Es regnete sehr u. w. w. w. w. w. w. w. w. w.
7. Sonntag z. gut. Von Henriette Kamen
Kranken, welche davon z. w. w. w. w. w. w. w. w. w.
Verfallen, als wir w. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w.
Es will man nicht beiraten u. Es sind drei
Henriette im Haus bei uns u. w. w. w. w. w. w. w. w. w.
nicht z. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w.
Helene oben mit uns. Maryam mit An.
von w. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w.
z. fall u. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w.
17 w

8. Sonntag z. gut. Dorothea u. Paul oben

July 1877

bei uns. Was bei Langend. von neuen
Joseph auf uns gesehen. Seine Mitteilung 22.12.
9. Kaufman befragt. Helen & Hen.
Vielleicht bei uns. Von Hermann kam
ein langat. Schreiben, welches meldete das
der Anfangsall in allen diesen Tagen auf
für H. ganz gut sei; für mich bin ich
mit einer Hand mit. Ich weiß nicht
was. Vorher wünschte ich es sehr ein
günstige Reise. Wegen der geringen
von Qual, welche beständig krank ist,
besucht. Dasselbe wird an der Seite.

Nach einigen Besprechungen gemacht, bei
Louis Besuch im Glas hier getrunken,
in dem z. unermesslich auf diese Tage

Mittwoch 22.12.77

10 Kaufman befragt. Margaret hat
bei Gmutter. Mittagsessen und
Louis. Jacob Court Langen und Kupfer
Fuchs. Großer Mittagessen. H. man
lief. Vorher noch mehr d. von Joseph

Juny 1877

10. In maitlungs Vörsammlungen. Klaus triff
zu d. (Frau. Maria sagt nicht Otto Lan,
gen n. Hilt. v. Reck. Gustav trafen Frau
Tschumacher aus KK. n. Julie v. Reck
Es ist gemessen d. (Frau Aug v. Reck,
die Dingen Sonntag bis nach 7 Uhr
Abend. Obgleich d. Gemitter morgen
abgelaufen klagen man das jetzt nicht
Zuge. Von Maria kam ein Dinges
mache dass yntes (Frieden makte,
n. sagt das ein binner Künge n.
Künge geschrieben n. Morgen faste ist ein
bis d. (Telegraph mit nach d. (Frieden
widersteht. Es sind also (Frieden (Frieden
d. (Frieden (Frieden (Frieden. Von
Frieden (Frieden (Frieden) (Frieden
11. (Frieden (Frieden) ; was nicht zu
nicht nach der (Frieden (Frieden. Von
Maria kam ein d. (Frieden (Frieden
Künge an. (Frieden (Frieden (Frieden
Lara. (Frieden an (Frieden n. (Frieden.

July 1877

Abends bei dem Frach; der alte ist
wieder auf der Leberung. Ein Langer
v. Tausen Clara trat in der Gittern bei.
Karlsson v. Pyritzalbrocken. Rastort.
Kings wurden aber auf mich vergriffen.
Dienstag Mittag, feiert, Gernitter, Kom
pist mich z. Auktion 25. 7.

12. Sonntag z. gut, nur d. Augen sind
angenehm. Nachher Gernitter mit
Fitzgordon. Viele Tausen gerichtet,
auf sich im Lichte eine Pyritz. Abends
mit Mama nach Ddort gegangen. Mama
aber d. auf d. Clara. Tausen Maria
in mich in mich sehr zufrieden. Zusammen
Dienstag Mittag, feiert, Gernitter 24/25
13. Sonntag z. gut. Erste morgen nur
ein Auge ganz zu gekleid, auf Gebrauch
v. Gernitter ging ab bestet. Maria sehr
auf anstehend. Kinder sehr müde.
Mit Mama zum Rembrandt in den Hof
Garten gewandt. Mutter Lyra Namen

Juny 1877

in Querschnitt, daser ging ein von
nach Hause. Bei Selmanns Haus war
auch dort Frau J. Becker, eine Freundin,
mit der ich eine Bekanntschaft hatte. Frau
Selmann Zulassung. Am 4. von Haus.
m. nach Elberfeld gegangen. Walter Thoms
zu Hause. Hermann & Henriette am
Abend ging in der besten Stube, wo
ein Tisch mit Wein & Getränken bereit stand.
Henriette war in der ersten Zeit
stark, was mich sehr überraschte.
Es merkwürdig ist davon zu hören zum
ersten Mal Selmann, das ist mir aber
auch aufgefallen. Frau H. & Fr. H. B.
kamen z. Abschieden. Henriette mit
Morgen mit Frau Spitzer nach Elberfeld.
Morgen mit Henriette nach einem Gang
bis z. Nützenberg, gestern dann bis zur
Reisebahn z. Hagen, wo ich v. H. Ab.
12 Uhr auf, ohne Aufschub zu
nehmen. Auf d. Weg zum Haus für mich.

July 1897

Siehe zu Frankfurt. Am 10. Apr. 1872.
 Ich bin in Gießen; das Gießen, mel-
 der Sieben 37 Siehe als mündel, in der
 der Sieben Himmeln, klagen uns über
 der Sieben Gießen. Sie verloren ge-
 ylächen Sieben, der Sieben Sieben ge-
 blieben. Die Sieben Sieben als fall
 aber eingekauft. 1872

14. Lustig und beglückend. Kommen
180 mit uns zusammen zu Mittag, d.
Garten und in Ordnung zu bring-
en. Der Gutsbesitzer v. H. Darm-
stadt ist gestern gestorben. Es
sind mehrere H. Vögel mit d. großen
Dörfer umgeben. Nach dem mit
Mittag d. man Abend mit d. Frau
für d. Gutsbesitzer. Die und d. armen
Vögelchen. d. Frau. Langen sind sie
am 5. H. v. 9 Uhr in d. Garten nur
in d. letzten Ordnung. Ein 180er
mit zu seiner Zeit 19 20

June 1877

K. Langen z. gut, das linke Auge
grünte, sonst waren es ganz gut. Mit-
tagt kam n. Tullien am Samstag, das
früher. nach Hause kommen wollen,
es sollte für gegen 14 Uhr 30 Uhr n.
Lauter Zug ab. In Düsseldorf war
es mit d. Gefährten nicht gut ausgefallen.
In Pöfen hatte d. Herr für ein mißer-
theligen auf abgeben, das Fr. Mägen
aber d. Zule aufhals d. Maria Peter
für uns nach Hause gebracht, zu dem
am Tullien Abends zurück. In
Langen fand für ein ein. Jacob brach
te mich nach Pöfen, das. eine morgen
mit ihr nach Elsdorf. d. Müller wollte
ihre Kasse aufgeben, nach für ein
mich nach gegen 14 Uhr 30 Uhr. Jacob
ließ für ein Abend und nach Pöfen
Gute Nacht
No 9

16 Loximila g. gnt. v. Anger. Hunder et
maß manigst. Man sag fante von

July 1877

Kangens niemand. Dem Grab ist
unter Farnspalte, vor einigen Tagen
beigesetzt worden. Von Henriette kam
mir Postkarte. Außer einem 3. Sim-
sen Linsstrom hat es sich gut ge-
gangen. Die Linsen sind z. T. zer-
fallen, und die Linsenmasse in Guss.

Young Master

22, 92

17. Konfirmation z. 9^u das Angewandte,
nun ist mal besser. Füllen Sonntag. Clara
z. Mittagessen & später ab z. 9^u. Ein
großes Feil Langer Dimer mit 1st
Köthler nach Eldorf. Man hat. Mal.
Ein Korbabzug v. Krensch. nach Ehren.
Jeld. ganz wüßnet. Danks Danks. 21. 9.

18. Leinfelden g. gut. V. Angereichenen nur
mit eingefassten. Carl Langen ist bei mir.
Jacob & Wilhelmine sitzen mit dem Lyön.
maler (u. E. Langen, der vorrath, dem Jacob
zu Montag eingepflegt) neue Eladung.
Hera Abänderung, Klayen über fassstufen

July 1877.

Warren (5^{te} Kalle). Die ersten sechs von
1. freibaren z. Meisig. Tjonne Wasser 21^{te} Aug.

19. Augusten z. gut. Tjonne warmes

Von Maria Kom d. Meisig, sie hat ein
minder freigeschellte & sollte mit Fieber mer.
zu einer Donnerstag fieber Kommen.

Von Langens erste müde geboren & geboren

Tjonne Mitternacht aber sehr stark

20. Augusten z. gut. Augen sprachen noch.

Auf der linken Hand warmes fieber

Anschlag. Jacob war d. Mitternacht sehr

Helhelmen noch 14 T. auf d. Lattader Loh

verwunden wurde. Clara war in Gladbach

bei Frau Lander geboren & wurde mit

Früh v. der Frau von Mitternacht 33 z.

angefallen. Tjonne Mitternacht 33/2 z.

21. Augusten z. gut. Augen sprachen noch

d. linken Hand noch wärme. Henriette

gebore, sehr fieber fieber in Großen

d. Augen gebore d. hat sie mit einem

Anschlag in jeder Langenszeit gestanden

111111 1877

Gestern Abend hat man einen großen
Kreuz in der Pflanzung auf dem Land. Man
vernahm das die Pflanzung. Stellung
an einem Ende abgebrannt war. Von
d. Pflanzung, welche frei gelassen worden
sind eine ganz veranlagte. Julius
Boeddinghaus besuchte uns heute Nacht
mit dem. Clara hat sich einige mal hier
gehen, ihre Mutter hat mich auch vom
Lettbader Hof. Johann Walter, ein
Gemeinderath kam ganz mit z. Pflanzung, welche
die Pflanzung z. gut. Pflanzung
müßig anzuwenden. Pflanzung nicht ganz
nehmen. Man hat das Pflanzung, nach
ihre Pflanzung das d. Pflanzung d. Pflanzung.
Gustav kam gestern Abend mit nach
Lands. Clara hat mit ganz zu Mittag.
Nacht, besuchte uns die Pflanzung. Schimmeltbach
auf eine gute Pflanzung. Walter hat mich zu
müßig, das nach mehr. Ab. Nacht
die Pflanzung ganz Pflanzung, das hat

Augenscheinlich ist die Gesellschaft sehr zahlreich.
Gustav kam sehr am frühen Morgen nach
Zürich. Jacob war Abends mit ihm. Marie
kam auch d. 1. 1848. Gustav blieb mehrere
Tage. Man war sehr zufrieden mit ihm. Er war
sehr freundlich, sehr angenehm, sehr
dem Vater sehr nahe. Er war, wie
Meyerstein sehr bei uns.

Wetter sehr schön. Regen. 16. 22

24. Sonntag d. 2. 1848. Augenscheinlich ist
das Geschäft, Geschäft weniger. Carl &
Paul waren bei uns. Auf Tisch kamen
sämmtlich unsere Kinder d. 1. 1848.
Luncheon. Abends war Jacob, war auch
d. 1. 1848 auf einem kleinen Mittagstisch.
Nicht genug. Dina war nicht. aber
seine Mittagstisch. 16. 22

25. Sonntag d. 3. 1848. Augenscheinlich ist
weniger, Geschäft sehr wenig. Auf Tisch
kamen sehr viele Kinder d. 1. 1848. 16. 22

July 1877

- Gustav hat heute einen Again trip
an. Johann Wetter 17 1/2
26. Lapinden geht. Angen bestat
Jacob nach Lillard. Clara morgen
besuch mit uns nachreisen. Van Lan-
gen Kindern Dirksen gebracht. Auf-
gang langst & Blom. Frinken. Sonst
best. Pottsgut. Heut nach, mit
sonstiges bekommen. Johann Wetter 19 1/2
27. Lapinden bestatigt. Angen mit
nachkommen. Herta abends. Nach
mittag 5. Besuch in Gym. Gran. Clara
Langen (mit gehen in Gladbach gehen).
Jacob (kom Mittag 5. Lillard gehen).
Wilhelmine mit Johanna Horta mollen
nach einige Zeit auf. Zehringen) Carl.
Linné's & Alms Bayre jedes an.
sonstiger Tag
28. Lapinden bestatigt. Angen mit
& Herta abends. Sonst mit, Lilla
bestat. Nachm. an. Angen. Gestalt

July 1877

Ein Brief. Wegen eingetroffen. Von nach Grabs.
Ein Grab etwas Zinsen. D. nach nach auf ge-
legt. Morgens nach. Julius B. auf 1/4 Stunde
früh, wolle Guillaume befragen. Ange.
nach. Witterung, etwas bewölkt 17 gr
Morgen klara über d. Landmann v. Clara
nach. Witterung v. Abmangst, früh nach.
Jacob soll mit 3 Kindern wieder nach
Sittard sein.

29. Leinchen befruchtigt, Ouzen d.
Ouzen bester. Jacob z. Ruffe, klar
über. Hildegard Leinchen (Grafen-
fremde) war übergegangen in Kimer. Gärten
Witterung, sehr 3 Kinder nach Sittard ge-
bracht. Gustav mütter v. Rinderheim, v.
mutter einen Tag früher nach Grabs kom-
men. Ouzen's Witterung 19 gr

Leinchen Ouzen (früh) Th. Nothmann hat
gelesen sein. Ein. Koll. Gassen. T

30. Leinchen befruchtigt. Von Langens hat
sich niemand gesehen, ist nach Grabs. auf im

July 1877

Raus Mitten in Martinsfest; br.
gegenüber d. H. v. Reiter d. ymig mit
Sump. in sein Haus, das am Glas dem
trinkend. Gustav kam um 5 Uhr Haus
mittags zurück, sagte, zufrieden mit
f. Briefen n. d. Tugend. In der Zeit war
hat man die Tade. Angewandte von
Maria Hegersberg 44 Jahr alt

Dyona Wittering

21. 7.

1. July. Exzellenz bekräftigt. Zum
Donnerstag. Mittag. Von 10 Uhr bis 12 Uhr.
Hilf. Hilfen soll ich ab. Die Donners-
Tage war das etwas langweilig. Die
drückende Hitze wurde nur, nachdem ich
3. Gernitz antworten abgeheile 21. 7.

2. July. Exzellenz z. gut. Angewandte
minder schlimm. Tadel auf Litterat
um Hilfen abgeheile. Tadel kam nach
d. Abends. Der Donners. Koch 18. 7. I
gestorben. Gernitz. Gernitz. 18. 7.
Angewandte soll ich nach 18. 7.

. July 1877

7. Leipzig den 3. Juli aber die Augen schlim-
mer. Wilhelmine ist wieder v. Lottard zu-
rückgekommen. Jacob sollte sie ab. Die Wunde
da zurückkehren, wird. Frau v. Reck nach Dyt-
mer's Mutter, nach Wilhelmine auf 48. Johan-
na, leidet i. diesen Augen bleiben zu Lottard.
Augen müde ist eine Anwesenheit, d. Zeit
nach Leob. Garten. Untermayer singen aber
d. Augen die Art zu. Grinner, dort ist ab
für rathen wird, bei Pirnitzer müde
Kranken; um dem nach ist eine. Tscher-
ken empfindlich darüber nicht und nach auf
rücken zu können nach Leipzig. Jacob &
Carl Abendbesuch. Pyron Witterung 19. Juli

4. Examen z. g. n. . Angen bewirkt .
 Dingamirgen Exais u. igon Mitter . von
 Paga in einer Fabrik verfertigt . Lina
 mit igon Mitter nach d. Dreylichte An-
 gabe . GUSTAV kam nach z. f. von
 nach kam nach in Pagan geschick werden .
 Witten von . Gernier Pagan 1794

175

July 1877

5. Sonntag bevilig, aber 4. von An.
yon. Von Langen kamen 4 Jungen
im Gumbach zu spielen. Wilhelm
mit seinen 4. Sohn für, fünf zu
mit. Ich fuhr mit Mutter nach Deul
mit Maria 9, Diner bevilig: Mar-
tha sah besser als alle in der Stadt.

GUSTAV kam nach 3 Uhr Morgen-
nach 7 Uhr. Der Bantner Koch wurde
frühe Abend bevilig. 68 F. I
Herrn Walter. Herrin Pagen 189,

6. Sonntag bevilig, aber 4. von An.

Lenne mit ihrer Mutter kam zu
als wir alle zu Bett waren. Der Mutter
bevilig fünf Jungen. 5 Uhr nach 7 Uhr, Lenne
bevilig für 9. Kinder nach 3 Uhr 8 Uhr zu.
mit. Abend nach 7 Uhr bei Langen. trat
der marmeladeguter Abendgasse, Wilhelm
er nach, marmeladig in der Stadt, sie mit 9
Herrn Pagen. Herrin Pagen 189.

7. Sonntag bevilig, aber 4. von An.

July 1877

So kam am Freitagen v. Henriette, deren
Kommen nach ihrer Lebensweise zu erwarten
bezeichnend sein mag. Die bekante Frau aber
zu großer Aufmerksamkeit gegen Hermann,
dieses bedachte sehr ihr Gemüth. Aber
unter Lösung wurde ganz bei Willehms
müde ist weniger müde fand als ich dachte.
Denn die Nachmittags 9. Uhr, wurde z.
müde. Nach 7 Uhr kam Sara, sprach über
ihre bevorstehende Entführung nach dem Braun
Schneidgerocher. Raynsmutter Grütter 1813

8. Deswegen in Gunggen & Anigen manig ba-
frindigant. Heller Sonntag. Simon Kanger
Pissner z. Syden. Neger. Kam Clara mit
mutter z. Lange; Syden. Wilhelmine & Tawel.
Kommen Abganz z. Raiser nach Syden z.
Neger. Wilhelmine trifft auf Frau A. v. Rulz
& Tawel. Deswegen Kanger mit nach Ellerfeld
& kam erst am 10. 11. nach Syden. Pissner
nach Wilhelmine 12. 12.

9. *Ergebnisse & Augen beidseitig.* Von Langens.

July 1877

wirgesinnige Kinder sind. Das Ober-
gibt jedoch an, Maria wurde mit
Clara einen Anzug. Es ist nun
ihrem zehnten Namenstag wieder vorgeschrieben.

[illegible]

6 months

2 2 1/2 3

July 1877

11. Sonntag z. g. d. d. Augen maniger gekündet
 Maria, Maria u. Simon eingekauft. Laura
 schreibt, ihre Mutter ginge ab, aber, am Tag
 ihr (Laura) Geb. Tag, sie müßte von nun
 ein ein Leben. Jacob u. Clara kamen
 nach Lilland. Lange Simon kommen in
 d. Obpyrten. Maria mit Simon kommen
 gegen Mittag z. g. d. d.

12. Sonntag u. Augen maniger gekündet. Es
 kommt das die Lilland d. Augen gekündet ist.
 Maria g. d. d. mit d. Simon. Das Lilland
 heute 1. Geb. Tag (29.7.) hatte, nachmittag zu
 mit. Hermann wird Lilland begleitet.
 Jean. Henriette macht Lilland nachher Lilland
 u. Clara abgeben. Carl Lange und die mit
 Malthe. Gegen Mittag z. g. d. d.

13. Sonntag u. Augen maniger gekündet. Es
 ein Glückwunsch. Jacob u. Clara Carl Abend.
 Lilland. Clara geht nach Königsplatz zu g.
 Lilland d. Lilland. Das Lilland
 das d. Lilland z. g. d. d. Lilland

July 1877

ausgallen. Rayonsmutter 18 97

14. Leinwand & Augen in vordere.

Von Langen kam Albert Carl & trank
mit uns ein Glas mit Erbenerwein.

Maria besuchte Frau Grath. Wetter.
ungewöhnlich, etwas bewölkt 19 100 7

15. Leinwand & Augen in vordere, Carl

& Paul kamen z. Mittagessen. Ludwig

& Max waren Vermittler für Rayn.

Max Schusch, Frau Grath & Sohn. Dorothea,
Helene mit Eng. L. Meyer. Gustav kam
früher Morgens 1/4 war 3 Uhr sehr nach hinten.

Sie waren einen Gang nach d. Parkmark.

über Hofplatz zurück. Wetter ungewöhnlich
abgesehen befriedigend mit Rayn. Freund. 17 1/2

16. Leinwand befriedigend. Augen besetzt.

mittels einer d. neuen kleinen Brille. Maria

mit Kindern & Grath auf d. bot. Garten.

Wetter & in Rayn abgesehen. Es

war in 3/4 fast mit demselben ungewöhnlich.

Wetter ungewöhnlich, abgesehen mit klar 17 1/2

July 1877

17. Lustigen besuchend. Mit den An-
gen sieht es sehr gut aus. (Gut) heute
Morgen begann es wieder zu regnen. Nachher
zu trinken. Von Wilhelmine luden wir
Pyrmont gute Kaffeebohnen ein. Adolb trafen
uns sehr. Samstag. Dorothea & Helene
kamen Abschied. Carl L. ist noch dem
Littander Zug. Clara L. kam Abends sehr
früh, war sehr froh. Heute 2 Tage in Bonn
mit Vergnügen zugebracht. Nachher noch
in. Regen 17

18. Lustigen besuchend. Die Augen machen
sehr bis Abend wenig bemerkbar, bei längerem
Lachen trat in d. linken etwas Schmerz ein.
Morgens bei Regenzeit waren die Punkte
in. Dann bei Lachen. Abends kam Clara L.
Marie lag ab sehr nach dem in. Morgen
mit den Kaffeebohnen. Regenmutter

19. Lustigen besuchend. Augen sehr
geschwollen. Mit Maria & Marie bis
Bonnmark gegangen, dann in der Pforte
zu

July 1877

im Auguste Zeller's Zimmer zusammen
gestreift, bei Wähl im Anzuge geküßt.
Maria v. Martha und in der Augusten Zeller
gestreift. Clara z. Abendessen. Schannus
Carl L. kamen ganzes Abend in Lillard &
Linden's bis nach Tisf's hier an. Beginn
Praktik 174

24. Lesinden z. 7 u 8. Dann so mit der
Angen. Kon Henriette kam ein Brief aus
Cleve, nach welchem es hieß, Louis war in
Paris, sie mögen nach St. abreisen. Louis
sagte mir, sie v. L. sollten mit 9 u
zu reisen. Ich war nach dem Abendessen
in Clara nach d. Abendessen Abgang zu Paris
zu nach Lenzburg. Der ganze Lenzburg
in der Rosenthal wurde besichtigt. Morgens
Angen. Morgen z. 11 u. 16 u.

24. Lesinden besichtigt. Beginn Länd
von Henriette. Morgen nach St. Louis, nach
d. St. Louis nach d. St. Louis, mit der St. Louis.
Lage in d. Stadtgarten, auf dem 1. Stock

July 1877

Diege zuhört ausgehört und Regen.

Julie Reddinghaus wurde heute 5. Sept.
alt. Byones Mutter

22. Lesenden befreundend. Augen spinnen
stark auf. Karl Lengen 3. Monat. Mistrig.
2. Jan. nur auf Abend 6. und 3. Jan.
Morgen. Kom d. Tam. Grat 8. veranlaßt
von Ofen für. mehrere Jahr fürst. magen-
gut, nulle 3. Stunden. Dasen Mutter
wird stark zu mir. Da Ge

29. Die Lesenden in Gorden 4. Gorden
nur ganz befreundend, sehr mit den
Augen weniger. Sie begab sich das
in die Lesendung v. d. Aug. nach Tadel
sahn. Lesenden befreundend und stark. Aug.
bis jetzt ohne besondere Gefahr. Dyrden
4. Les. sehr ist mit, sehr. Unterbleiben
und die befreundend. Nachfragen. Aug. in
diesem Land. Tadel kom am Mistrig v.
Glend. Dyrden zuhört. Clara schreibt
mit zuhört über 1. Jan. Aug. sehr

August 1877

Sam. Andersson hat in Glenorf G. K. Lutter
Maria mit Kindern wieder am 27. d. m.
der auf Doers, was ganz ins Mann an-
kam. Rob. Seil Hartmann. Erst 61
die Witterung war abwechselnd & unruhig.
An d. Himmeln keine zu Grad.

1. Aug. Es war d. letzten July Tage indes
zu Gr. Wärme. Lok. Samuelson sehr vom
seiner Lustigheit fast ohne größere Erfolg. Der
fliegende Haas bekam in einem starken Pyren-
del, Aufschall in. fälscht mit d. ganzen Tag
inmitten, am Abend stellte sich sehr der Augen
sit im. Trän. Torneau & Otto Grab muss
den Befunde. Gustav kam mit z. Abend.
yten.

6. Aug. Lok. Samuelson bemerkte heute in
milde wegen nicht kommen da d. Augen
sehr gebräunt. Ich bin der Meinung, dass die
gut sehr ganz richtig. Gustav kam am 14.
muss mit z. Ab. f. f. f. An d. Tage f. f. f.
sein Befund in. Trän. Berg & Stader & f. f.

August 1877

20. Jan. f. Schimmellbusch & Rob. Berg.

Vom v. Jan. sah. Hader, welcher immer
ganz gesund zu sein scheint. Von seinem
Wing Paul Lütke stand in Bildern 81/T

Staria wurde Julia sehr mit Wässerscheit d.
Probel m. Dylkapsel angestrichen. Maister
sehr müde. v. Absagen verlor. Hen.
Vielleicht am 9. & reiste am 11. wieder
ab. Die vor. fester & angenehmer gesund.

11. Aug. Am 9. ging ich mit Mama nach
Lamelschen. Dieser sprach m. Augen mit
Fingerringen so sehr an, daß ich bis
1. undern Tag 18 Stunden. Mutter ließ ihn
Augen untersuchen, um eine richtige
Bilder zu erhalten. Gestern wurde man
nach Augen untersucht, welches ich
angenehm fand. Heute erfuhr ich von
Lamelson & erklärte am Augen selbst
mit einer Mutter & ich war sehr, daß ich
jetzt mit d. and. Dabei nicht zu sprechen
kann. Hader R. kam vor einigen Tagen.

August 1877

in KallstRöndigs Kaiserhaus, seiner
Mutter die Wagen davor. Es war unheimlich.
Da war K. Kellner K. Kaiser. Herrliche
erklärt sich selbst K. man Kellner
im Jansen der Gegend ist es so nur für
es und, T. W. K. hat gleiches wegen seiner
Anzeige. Mafsen nach Magdeburg kommt
meiner für Maria grüßen. Martha. Aber
es nur nicht bestätigt. Von Langen kam mit
ihrer Gutsheute. Von Aug. Ruck & Teller am
9. v. P. ymont auf seiner zu sein. Jacob
nur ist bis Döberz entgegen gekommen.
Die Hühner nur ist einige Kasper
nach Kellner K. Kellner als man es nicht
nicht K. von Kellner fast wunderbar. Von
Kellner nur ist Kellner. -

17. Von Kellner Kellner nur ist Kellner.

19. mal K. Kellner, K. Kellner Kellner
in so nicht Kellner, Kellner Kellner Kellner

8 Tage einmal Kellner Kellner Kellner. Kellner
Kellner Kellner Kellner Kellner Kellner Kellner

zu erhalten, so wäre ich von Samst
so weit gegangen, nämlich meine Augen
mich Samst so gut wie jetzt; deren
langes Gebrauch mich ich vermeiden.
Am Sonntag mußten wir. Winter
n. Langen ein Tag nach Pott zum
Mittmann in Gersdorf u. St. Kalle
in Kanne auf den 12.11.18. wieder nach
Leute. Heute war ich einmal wieder
abgegangen; müde in. Abmagen.
Frei nach H. St. Schimmelburch d. H. G.
C. Weyersberg. W. u. R. einen Besuch
gemacht. Frau Langen sollte ich ein
von Dorf laut n. Letzter hat zu viele
das, das nicht auf uns. Die Winter
nach war in d. letzten 8 Tagen ein
stark mit offener Gewittern.

23. Die Winter war in Allgemeinen mehr
in ungenügen, wurde aber oft ein Gewitter
unterbrochen. Die Augenlider sind unruhig;
Ohrschmerz n. Lärmen auf nur kurze Zeit, grüß

August 1877

gerichts d. Anzen an. Am 19. kam d.
 Lomaria Grab d. nach Abschied zur Raps
 nach Holland bez. Belgien. Am 20. jeiss
 auf ein Fracht am Land. Gelände ab, mel.
 ist ein ganz neues Anwesen. Gen.
 da wissen in England von J. J. Müller
 die Wissen Dorothea, Helene, d. Dina
 von Luch. & Wille Langen p. Dampfboot
 nach Breunach zur Frau Müller (v. Mungen).
 d. nach Winnungen zu Raps Müller
 (d. Dina) um dort d. Tannengut zu ge.
 bringen. Die d. Walter Broeddinghaus
 kauft ein ein fide. Uff für de 36
 28. Die Witterung war sehr feindlich;
 es regnete sehr oft stürmisch. Das
 Kirschenblau soll ganzlich verblühen sein.
 Die Langen liess sehr ein Zupfering bezeugt
 Gessend. Das (Gins) Gessend war sehr
 sehr vöfentlich anzuhe. Am Freitag Morgen
 (24.) kam Henriette mit ihren Kindern, mit
 ein 3 Wagen für vermieten wollen.

September 1877

Ich binp eingeladen in Loos. Garten am
Abonnement nehmen: Mit Walter fñr uns
am Samstag aus Hüllheim, setzen dort
über d. Rhein d. g. nigen an dem großen
Festzug (Militär. Rutz) vorbei, auf
d. Loos an der F. Garten. Ich war an-
mündet. Mit d. Augen war es
g. zufrieden, das ist d. Beil auf mich
gefallen. Wahr sind am Samstag aus
Hüllheim abgefahren. Als Mitglied der
Vogelgesellschaft. Warum, weil es im
Feldern auf d. Fñr gegeben.

1. Volk Samelson binp fñr seit d. 17. Aug.
auf wieder für, es fñr es tag war,
weist. Mit d. Augen ging es leicht
bald besser bald manigere gut. Seit d. 1. A.
yon brünnen auf d. Augenmaxen nicht.

Gustav kam mehr. Meist fast regel-
mäßig Abends um 9 Uhr aus Hause.
Der Linderföhrerföhrer ist nicht glück-
lich gefallen, obgleich d. Wetter sehr gut.

September 1877

Aufspinnung glücklich vor. Ich bin
 nun auf d. Hauptplatz gegangen. Au-
 ßer Herrn Feller sah ich keinen An-
 gesehenen. Marthe Gabal war
 wieder z. Hause gekommen. Felle war
 ein wohlwollender Hühler. Hühner;
 das kleine Elend wieder gemischt.
 Man warf sie fort, das kleine Elend
 steht jetzt schon 1000 in Rhein zu sein.
 Ich habe schon 1000 in Rhein zu sein.
 Ich habe schon 1000 in Rhein zu sein.
 Ich habe schon 1000 in Rhein zu sein.

16. Alte Augen verfälschen sich leicht.
 Es ist bei den älteren Augen. Es beginnt
 mit grünem zu rot. Samelohn, melgher,
ein Geschichte entdeckte 3 folgt offenbar,
nach der Reinigung nach dem. Der Reiniger
mit Samelohn 3 Es vermehrt sich dem
1. Tag in 4. Reimeln 3 der ersten Ar-
gument in Reinheit 3 Reinheit zu
kommen 3 Es ist 3 der Reinheit
3 der Maßstab der 7. 8. Argen

September 1877

Korys abgibt. Inspann war Mama & Henriette mit Kindern nach Brühl gegangen, um den Kaiser & seinen Hof zu sehen. Mamma klauerte bei der Brühlkaps über ein maffes Din. Ein Witzwort war von Kaiser. Auf Luftsitzen gänzlich zügellos. Der Kaiser war mit Familien & Hof befristet am 12. März, das Land gegeben. Auf im Gärtenich soll d. Kabinett nicht befrüchtigt haben. Am 13. & 14. war der Kaiser durch Brühl in Paris. Von Maffestien in ihre Handbuch. Thiers der vielbekannte Franz. Mann, wenn nach Anfang d. M. 80 Jahr alt Carl Langer war. Am 14. Tagung. Pöhl in Bayern zu seiner Festung. Auf Haupt mit Frau. Als Langer zu kommen. Thiers wurde bekannt das G. L. Langer v. Pöhl. Auf erant ist.

September 1877

Henriette mit Jean Bändern, und dem per
nollen H. Wagner für meinwillen. Ein
Wohnung war sehr gesunder Kist 7. Sept.

11. Oct. Das d. 26. Sept. war d. Wetter
in Allgem. trocken in Kist. Mein
Angewandter bald besser bald schlim-
mer; ist soll mir ein großer
Pyrexie angemeßen. Am 5. Oct. mach.
zu ist ein Haus nach Düsseldorf.

Am 6. Oct. starb plötzlich Hugo v.
Recklinghausen an einem Gefäß-
schlag. Am 9. Oct. wurde derjenige
berührt. Erster Kiste mit langj.
Nachbar, Professor d. Luis. Anstalt
2. Professor & Mitarbeiter d. d. Män-
ner. Gefäß. Warum? Starb am
dies. Zeit 67 Jahr alt.

Otto Langen verlobt sich mit Emilie
Bernigeli. Christian. Becker mit
Heinr. Morvenberg geb. Metzmacher
Dortmund¹⁰ 1. d. d. Freygarten

October 1877

mit einem Kammir-Linienstrich
von Peuker.

In Ehrenfeld braunten wir
Gestrirte Maselmüster & Bloßn.
für's m. H. Lambotte geygelt
ab.

Gustav blieb binnen 4 Tagen
zu mal bis 3 Uhr Morgens ein
u. in Mittags war seit 10
Tagen beständig. Im Hause
u. Garten ist der Winter eingezogen. Winterkaspern wurden
eingefangen, Vogel. Perle in d.
Fingergab. Garten Mobil
unter d. d. Am 14. kamen 2
zu d. Längen u. Nierbeiden, wo
sie (sind) zu d. Befragung der z. d.
gewusst war zu d. d. An d. d. d.
Tagen trat auf eine neue d. d.
sava. Pender im. Ist d. d.
und d. d. am 19. ist d. d. d.

October 1877

Max Langer war etwai früher
krank Paul L. verbrannte sich d.
Hand. Franzos Schimmelbusch
warfte mit Adele Heybe einen Mor-
genbrust. Frau St. Hegerstetter
bezog ein Hofnung u. Hugo v.
Reich angeblich zu Luft Verunrein-
ung ihrer Kammerputzen Kranken
Prinzes. Hul' Roeddinghaus
auf am 19 bei uns zu Messing
vom Jacob Jganten ist z. Geb Tag
(wurde bis 1 als) ein faller Asistent
Royal signatur - Gustav kam
am 20 auf morgens 3 Uhr nach Leipzig.
Der Lehrs & d. Alte prob 62 Tag
als der G. Krok. n. d. Bliclosius
80 Tag

Mit warmen Augen sah ich die neue
verfesselt. warm man an dem
bulden. Wunderschönem ylands
so tritt wieder ein Blickpunkt an.

October 1877

30. Die Bräutkiste meiner Anzuger
saher noch abmangelnden Verlauf
als ich früher auf diesen verfiel.
Von Elberfeld kamen noch. Frau
Bräutkiste. Lenzke, Hermann
war z. stark erkrankt, wie es sich
durch übergrößere Gipsstücke. Anstren-
gung. Auf nur Martha in Düs-
seldorf krank geworden, trotzdem
an einem Magenschmerz. Julius
trauer am Freitag Nachmittags über
Erkrankung. Wir müßten uns über
brüder Töchter über kurzem Lenzke
beklagen. Es befiel mich vorige Woche
Frau Fritz Weyersberg wurde in
Hause ihres noch. Kinder nicht, um
ihren 3 jüngsten Kindern, weil
ja an Bräutkiste leiden, eine Luft
Veränderung zu geben. Die Heilung
war in d. letzten 14 Tagen sehr
mitunter ganz annehmlich. Die

November 1877.

Kyrie. Eisenbahn nach Melaten war
zu dem Zeitpunkt verfallen.

6. Hermanns Krankheit hat sich
sehr verschlimmert als gab es
Maria mit Julie war ein
Tag frei. Martha Kränke nach im
war. Frau Medemann hat
ein d. Kropf meinetwegen
stark krank (7. d. d.) Gustav ging
mit z. Kaufmannsheim. Am
Abend d. Paulen Tag war d. Wit-
wen Tag. Die Kyrie
war ist bis nach Melaten
Krankheit übergeben. Seit d. Tag
ist m. Unwohlsein beunruhigt
nachgelassen d. zwar ist es
schon besser.

14. Ein Kranker v. Hermann
nach einer gefährlichen Krankheit.
Mama, Gustav v. Jacob haben

November 1877

früher während der Pirank-
zeit nach Elberfeld. Als Mutter
am 10. nach Hirschhorn kam, war
keine Hoffnung mehr zur Wieder-
herstellung. Das Todt ist
folgte am 19. im Annenkranken-
hause Maria & Jacob. Die 2 letzten
Tage hat d. Piranke kampflos ge-
tragen. Am 19. starb Mutter und
ist nach E. gehen Henriette nach
in großer Aufregung. Zum Kranken-
besuch mit begaben sich u. ihre
Jacob & Wilh. Gustav. Carl Langen
Aug. & Beck. & Prob. Platte. Es
war wunderschöne Witterung. Mutter
u. ich waren nicht nach Elb. gefahren
weil ich etwas f. meine Augen nach-
sehen sollte. Mama glaubte, daß
sie damit verhin. Aufregung für
sie u. pfadlose Witterung v. mir.

November 1877.

Henriette war am Sonn. Tage mit
Maria nach Odorf gefahren

18. Man ließ in der Frühling die.

Johs. Anzeigen von Wilhelm Ger-
restheim in Solingen melde 83 J. T
in dem Braßel Markler Goldschmidt
melde 69 J. alt gestorben war

Maria Langen kam gestern Abend für
die in. vermisst nach Hause; sie war
in ihrem Kage in Bremen, wo sie bei
ihren Freunden 3 Wochen zu Hause
abgesetzt werden. Julius melde am
Donstag früh war Heide und mit der
sie Henriette nach Altmühlberg wohl
besuche. Mit meinem Anzeig ge-
ht noch beschränkt.

3. Anz. Karst. Karst Mittwoch 6. u.
glänzte in. Julius nach Odorf
mofalt sie bis gestern blieb
in. von mit abgesetzt werden.

Henriette wird morgen nach fl.
aus

December 1877

besuch zu rathen, davon
gammig ist noch sehr wenig
über Hermanns Tod, er
schäftigt sich aber viel mit der
Zukunft. In Elberfeld kommt es
nicht mehr zu bleiben zu wollen.
Häute hatten wir Mittags
Gutten u. H. Schminckebusch
Graf v. Langen, malte bis
5 Uhr, mästen. Mit man
Angen war ich in Gengen zu
Freuden, mündlich aber
eine Stunde dem Herrn zuhause
Reich, dann trat der Herr
ein. Es starben der Herr Bruch
ein hundertjähriger Mann 65. I
in. Peter Meisen 71. I
wird in Wipperfurth seit be-
nahe 40 Jahren im Geschäft be-
schäftigt. Ein Witterung in No-
vember war besser als man sich

December 1877

in diesem Monat geschah es
9. d. d. worden fünf 20 Taler, das
unsern Clara gestorben ist. Seit
dem 2. starben v. d. Bruch 65 II¹
an Hautbekanntheit ^(11 mal verheiratet) Chrs. dem

P. des Glasmachers fieser Krieg in
Lachur Hoy 57 II¹
kari Meyersberg & Frau Adele

Ab. Langen wurden ihre Eitelkeit
besetzt. Maria & Julius besetzt
von uns gestorben auf einem Tag.

Henriette wurde fünf v. d. d.
Montag mündet in Elberfeld, das
noch nicht schriftlich mitgeteilt.
Von Maria wurde man, das
ein Stundt fünf etwas weniger
angesehen. Ein Wittwey war
mit & gleichmäßig. Angen
einen Tag ungenommen 3. besetzt
v. d. d.

18. d. d. starben seit dem 9. d. d.

December 1877

folgender Personen, welche mir
von früher bekannt waren. D. welche
im Allgemeinen sich bekannt gemacht
haben. Der Herr. Einn T

u. Gnadensch 84. J. alt

Julius Hegdorn 64. T

welcher u. Dr. Peter 1838 d. Heidecker

König. Frau Carl Less 56 T

Mitgliedern d. Maria Elisabeth Wäts.

Von Elberfelder Kommerzialrath
dass sich Henriette etwas befragt
haben u. sich dahin eignen in Lebenszeit
nachzufragen zu bleiben. Von Frau
H. v. Becklinghausen befindet sich die
Gartenanlage begleitet von einer Auf-
sicht über das Haus und der
mündlichen haben die Familien

Alb. Hegerberg. Von mehreren

Familien haben sich davon Glim.

Der Herr Alt. zu Luthersberg.

zunehmend angetrieben. Engen

Berg war mit seiner Frau Robert
verheiratet. Ein Bistum hat
nun glückselig, nicht viel
Bryen & seine, nunmehr. Man
klayte über seinen Tod in
Prinz. Die Frau war in Düsseldorf.
dort davon gefallen & in Dents
sah sie wegen dem tiefen
Tritt aus dem Klagen zu stark
war & die Frau aus der Freude ge-
stirbt. Anfang in Allgemain
begeistert, die einige Tage
eingenommen.

H. S. Gassen feld in Henne
mit ihren Kindern & Knechten
von Bertha in Dents ab. Der
erstere Zustand ist nicht anders
nach als Armut. Ein Kind
sah ich nicht gut an. Es
kann man in Allgemain
sah, ist nicht noch nicht genug

December 1877

Erntetage. Frühe Morgen
bleib d. Wind insfall in
Kalt.
an Schnee in Gharfart ein
frühe Wermutstee anzubereiten.
Mit dem 18. war d. Winter
nüg utmer Kälter & man ge-
noß einige ungenüßten Winter
Tage; an einem d. f. ist
auf der vorigen Tage wissen
an Kf. Labuse nach Bayern
thal.
an einem Tage (10.) f. sing
d. K.
d. K.

Frühe ist wieder ein recht süß
s. klarer Winterstag. Auf
unserer Straße zog der Polizei
Anwalt Kemmer, grüßte Polizei
Kommissar. Mit ihm nachhaus
der Polizei, auf der Quers-
straße hat 30 Taster mit ihm
zur Untersuchung in der selben

77
Dezember 1877

wofur. Mit dem Augen konnte
ich noch zu Friedmanns sein i selbigen
erwünschten Sonntag beim Lupa und
Gyriban.

26. Auf Langens Brief. Lassen.
sich wasen wir nicht zugehen.
Solche wurde morgen gefaltet.
Helhelmine konnte wegen der
mesthens auf mich davon an-
stiel aufman. Es war gussas die
Lungenma Abends. blida &
10h^a L. gatten es übernommen
für d. Kinder d. Briefschreibers
sorgfältigen n. für d. übergeben
Geld nicht viel entgegen. Aus-
sar war nicht zugehen. blid so.
eys beim Abendessen aus them
ist auf Haus. Helmine Langen
mit d. 3 anderen Kindern war
wollen bis 7 Uhr. 12g Uhr. Clara
blid z. Ab. von. Laura war

December 1877

bei der Lagersung wohl zu sagen
verbraucht aber die übrigen Feuer-
zeit wegen Unvorsicht (Anzündung)
auf d. Pflanzgrund. Die An-
kunft war nicht sehr gut, ob
gleich sehr viele Mistbau
(zwischen Vater Sohn u. Carl Scham-
mer. So hat sehr zum
Gesamtheit in dieser Lagerzeit
gesehen gegeben. Die Pflanz-
bau auf der gepflanzten Erde
liegen

2. Jan. Der Winter hat nun
lange gedauert, verfloßnen Wo-
chen war mit der Witterung. Gän-
zen kam Maria für an; sel-
bige playt mit Hermanns Fort-
über Pymogen im Arm. - Mein
Jacob Langen kleyt seit der
Lohnung an über große all-
gemeine Bierpreiswaise. Man

spring von mir Ost davon.
Erregung für dieselbe. Heute
Abend sehr hoher Schnee.
müssen wir das Haus verlassen.
Kommen ist der Winter, d. h. wir sind
noch auf 9 Uhr nach Elberfeld.

Am 1. Januar war große Eis.
der. Schnee fiel in Lagen; man
sah den Abend immer Kitzung
auf. Walter Boeddinghaus war
der richtige Aufseher. Mit
unsern Augen geht es leicht.

So haben von Beckers 72. II
alt; war bei uns. Einzig nach
dem neuen Nachbar.

J. von Langen ist jetzt noch immer
stark zu krank. Donnerstag 12. Freitag
brachte sie bei uns zu. Die ersten
unser Langen mit ich. Sicher haben
verlieren man 1. d. mündlich. Folgt als
ein einzig in sein Leben auf.

Januar 1878

Es kam am Freitag Abend zu der
halb. festigen Exekution d. Jacob
Cassell, d. Sohn mit ihm nach Leipzig zu
gehen. & als er sich auf machte, zog
er sich gewaltsam an. Deyter, merkte er
ihm gar nichts, bis er ihn in der
Exekution. Anstatt mir er früher
Abreise war, sehr Wilhelmus für eine
Zurückkunft in Leipzig oder in der
aufhalten sollte, fand Jacob für vor
sein nach Bonn gehen. Skendell
mit Amira & d. Marzen Bertha für
am Samstag nach Leipzig zurück zu
kehren. Ein Besprechungsbuch blieb in
der Hand. Ein Besprechungsbuch v. Seyfried
Luis fachte einen Aufwühlung zu der
Tchanna L. ist mit ihrem Bruder Carl
am Sonntag auf unbestimmte Zeit nach
Leipzig gegangen. Carl kam Abends zu
hause, der Anzug findet bei dem
eigenen Gebrauch, z. B. in der

Januar 1878

seit 8 Tagen sehr beständig, nachts
stumpfe & unbedingte Husten. Der
Napfstein im Lool. Garten Goffart
wurde wegen Entschlafung verfasst

14. Am Samst. Tag war ich vor
Besuche unterbrochen, ich Wilhel.
munt in Bonn verfahren. Man
hat sich sehr im Lool. Garten
in Aufsatz geschrieben. Der munt
in der von sp. trübsinnige Lohpust
von sp. Gantax Langen & Aug.
Beck, gebrauch. Die Lohpust Kone
am 10. Abend auf d. Lohpust
am Ront. Lohpust am, wenn
sie mit einem Lohpustwagen ab.
geschickte wurde. Die Lohpust hat
am 11. morgens 11 Uhr statt
gefunden. Wegen m. Augen. Hektel
n. munt auch Lohpust Lohpust
sah ich im Lohpustwagen
nach Lohpust.

Januar 1878

Heute Gustav Langen sollte
Schanna malen in Gersfeld bei
Henriette und sollte zuhause. Letz
tere kam erst am Tage, aber
auf dem d. Todesnachricht ihrer Frau
bei einem Kropfkrankheits

Gustav sollte Maria v. Düsseldorf
besuchen. Man lebt in der Provinz
Zitierung von Zerstörung des Todes.
Ein Dargestelltes wurde am
1. Juni d. J. 39 Tage alt. I

Henriette nicht zuhause. Man
ist nach Hause. Der Waisen
frau nach Köln ist vor der Hand
verstorben. Maria Simon &
Einsparungen wurden seit der
mit 7. März abgelehnt. Mehr
ist nach Hannover abgelehnt.

Am Tage vor d. Beerdigung steht
ab z. Nacht d. d. Tag vor dem
großen Montag 9. Sept. Kälte

Januar 1878

Am Karfreitag war es at.
was milder. Sonst wegen es
wind. Die Angewandte Zeit
für gesungen, als man es nach
dem vielen Stimm anwenden
dürfte. Es war eine bewegte
Stunde u. die vielen Augen.
An Karfreitag gerade nicht anwesend.
Der König Vet. Emanuel u. Ma-
lien starb am selben Tage; nur ni-
chig. Am Ende steht es j. all T.
20. Das man sehr brüderlich
mühen. Gutes, noch aber d. G.
gefasst. Das Karfreitag Carl
wieder u. Walter übermaltig, d.
Lorenz's Althausen & Smit soll.
In seine Gastungen ein; beide
Freigeister brüderlich und große
Verluste. In Martinsfeld war
nicht noch Frau Emil Kungen
zum Trost & Aufzeichnung des

Januar 1878

Leopold, Jacob, malteser mit
seinem Leisepan zum Krise zu
die Hmwig mausen molde sat
auf draisus Werfaten worgisset.
Heser Landwehr hat ist
alt

29. Henriette wünscht das jemand
nach Ellersfeld kömme um eine Wofanne
emmen sie glänke, das draisu sich
für sie eignete in Augenschein
nähen; auf begeh mich besat nach
Eller, als wir zum eigenthümer
kamen, sprach ab aber, die Wofanne
sich was misst. Sie sprach Henriette
wiesig Korgeben, sie erklärte ab
um ihre gusse Gussstübe in Ellers
wofanne zu bleiben, die Körfe
war für mich anstehend, als ab
ab wann gata. Maria geht mit
dem Kapsel ab. Frän Emil
Langen hat 10 Tage in Mus.

January 1878

Am Ende zu gebrauchen. welches
den Kindern einen tröpfeligen
Zust: zuwenden dem neuen Tausch
zu dem. Zweck. Hr. A. S. Reck
Hinghaus wurde g. Neben war
münd (Klagen) genannt. Ein Auf
legung des Geschäftsvertrages
muss. Tausch wird zu haben.

Laufen 42. Verlobungstag wurde
 heute Freitag dieg ein beson-
 ders große in einer H. Mann-
 pagner gefeiert. An der Maria
 nahm auch Carl Langer an
 theil. Wilhelmus hat in
 der Gedanke, es könne für
 uns wohl in letzter Zeit sein
 stimmen. Maria & ich sind
 mäßig. Die Gayatten Gäs-
 sar Berg müssen uns an
 Leibnizhaus, markmäßig, so
 der Berg nur vornehmlich für die

Januar 1878

an dem Festtage waren. Frau
Just. Feldmann erschien auch an
dem Abend. Hr. Feldmann
sagte uns sein einziges
Wort. Von Solingen war
wimmelt man, daß Fritz Meyers
Berg an der kleinen Gasse war
wahrheits- & Carl Meyersberg,
am Lappenberg. Frau Eugens
Berg hat noch immer über ihren
Vergangen Fall bitterlichen Arm
zu klagen. Mama war ^{am 26.} ~~am 26.~~
mit Maria, Doreth. & Helene
auf d. Fingert in Melaten. zu Tisch
sind & fort. Gaspard hat Mama
mit Maria nach Elberfeld. Henriette
hatte ihren Festtag gemessen.

& sehr. Maria Bismarck mit Elise
dem Dr. Meißner haben Gaspard mit.
Tag in Mama zu Gaspard begleitet
nach Hause; salbige waren

Februar 1878

18 Tage für anwesend. Herr E.
Langen ist uns wieder in Mar.
Amor ungetroffen; werfer unweit
zu Ehren Tausen einige Tage fort.
Nicol ist mit seiner Vormundschaft
sich zwar noch nicht in Bremen, doch
ist er insall befristet. . Ein
in Tausen der Effekten. Dank an
zahlreichen werden uns in Elber-
feld freigesprochen. Ein Wit
Anfang war unzufriedenlich; die
ne fassen ein kleiner Trop, der
uns der gefahren Omen ungen
wesentlich lange liegen blieb.

16. Heute zogen d. Fremden ^{bis} Wk. 4,
Am 7. nach Kays Pils 9. 85 I
Chorburg. Balthus a. d. nach am
9. d. nach kurzer Krankheit 72 f I
Mama klagt anders d. Mann
uns noch über Bismarck in Wien;
es litt an Bismarck, uns der

Februar 1878

Die letzten Tage winter mehr
an den Anigen. Henriette spricht
über ihre Absicht mit d. Kindern
nach Bremen in d. nächsten Zeit
fahren zu wissen. Auf unsern
sehr sehr ihren Voranfertigkeit. Julius
Boddendorp besucht uns eine kurze
Zeit, 7. März zu Mittag. Maria
senft, freundlich, sehr sehr länger
Zeit nicht v. ist vorzunehmen. Dr.
Seldmann soll so besser gehen, mit
Hr. Wegersberg aber kann nicht fallen
in Erfahrung eingestanden sein.
H. S. Die Witterung war sehr
Dienstag gleichmäßig. Fröh. Nebel
h-7 Fr. über Null. Anigen noch im
war sehr befriedigend. Rinken
besser nach Einwirkung. Marmel
Luna mehr vorgestellt. Mit Guter
morgen Vorzug der Handhabung
nicht im besten Verstand.

Februar 1878

Henriette besuchte uns auf dem
Rath, besprach sich m. Algem. med.
gelehrten, will in ihrem jetzigen
bis nach Ablauf der Periode weilen bli-
ben. Maria war sehr sehr auffallend
still. Am 2. Selimann ging es
dem Gütchen besser, wenig aber
wieder am 4. Schlaganfall er-
folgte. Jacob war sehr mit Auf-
sicht und Aufsatz seiner Vermögens-
den Kindern gegenüber beschäftigt.
Vom Brief mit der Photographie
der Geliebten seiner verst. Frau.
Seine Hingabe an die, Gassen-
den empfanden er Wilhelmine.
Hingabe an die, Gassen-
den sehr vor ungefähr 8 Tagen
gegründet.

28. Maria d. (Hl. P.) waren fünf
1. Haus bis 1. Dörfer auf Laus.
Selimann neuer Schlaganfall ist

März 1878

for pflimmare Salzen vorüber
gegangen. Es ist die Rada von den La-
das felle für die Motorfabrik ge-
braucht worden. Guter hat seit
dem 24. im Französischen Kuchel-
seid. M. Schimmelbusch zeigte uns
den Gabelt eines Duden an. 22/2

Angebot. Bienenkorn befriedigen
in Orientierung. Einige Gefährte
mit Gänge abgenommen, verbleib
auf zu Hause. Bienenkorn nur mehr
in Lück mit Regen.

B. Angebot aber pflimmare als bester.

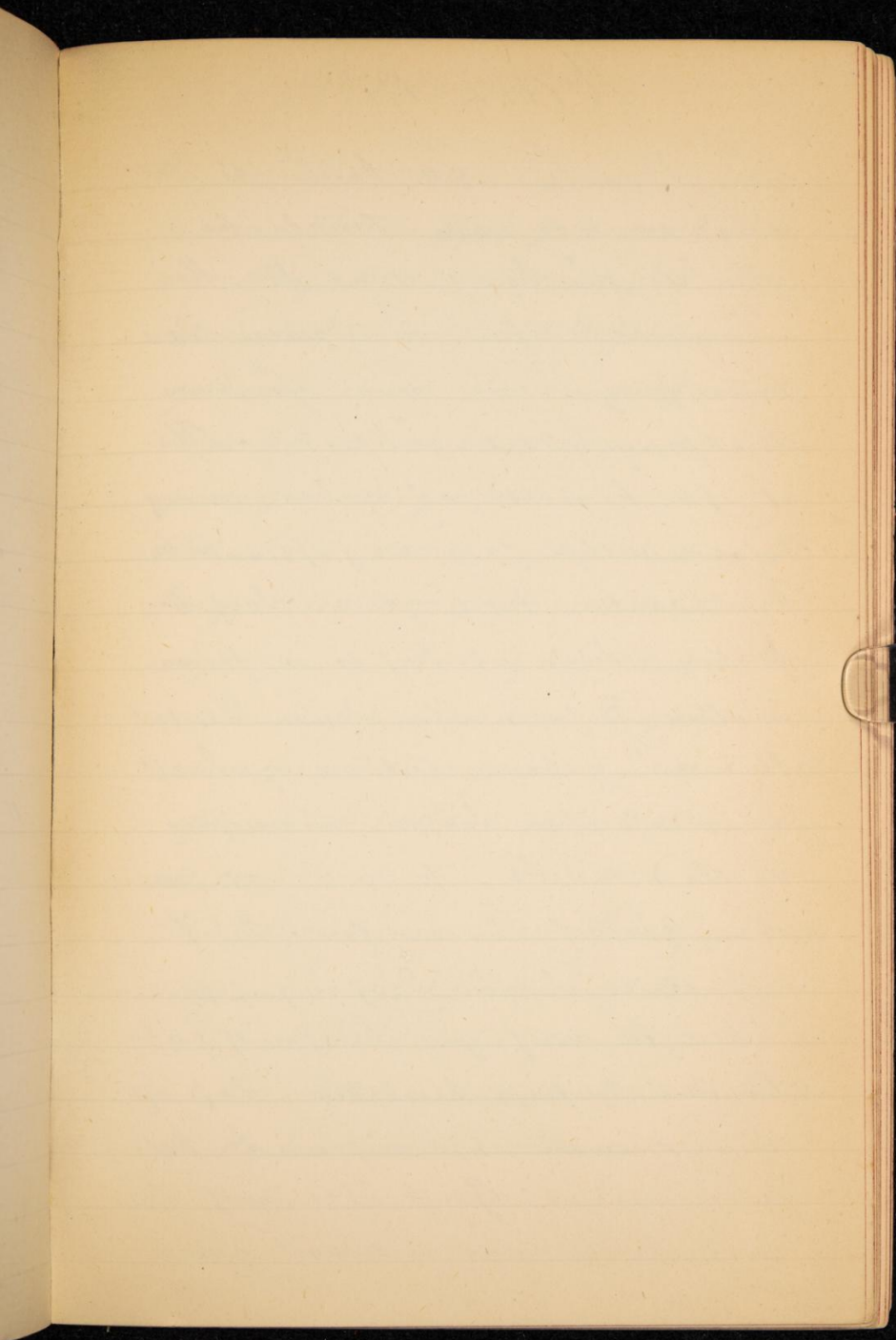
Bienenkornmorgen atmet aufgelaufen
Liesannalitag sehr günstige Wit-
terung. Jacob hatte 9 Kinder auf.
Bier gepickelt. Carl. Ludw. & Wilh
nach Ddort. Johanna. Dorothea &
Helene nach Elberfeld, Man. Paul
& Veronika nach Bonn. Jacob
muss den Sonntag am Montag

März 1878

Oberst. v. am Freitag v. Doort
 Lufte. Ein Topfer v. Julius
 Schmittler starb in Trier zu Jahr I
 sein war Krant v. Apr. 1807 v. Schmit-
 ler. W. Langer v. jüngster v. mit
 Bonn auf mit Clara bei uns zu
 Mittag. Gustav Kom am 2r
 Novemberstagen sehr hat nach Han-
 sa. Dieser Einvernahme ist nach
 immer nicht mehr freigesetzt. Der
 Pfarrer v. Pankert hat nun schon seit
 2. H. 1807. geboren.

II. Gustav Hermannsen hat
sich sehr sehr engagiert. Vor
morgen haben wir mit ihm
eine sehr interessante, wenn
auch eine kleine Änderung an-
gebracht, vor allem aber ein wichtiges
großes Vorhaben beschlossen.

13. f6 Kom finto Abund mit
Gustar mindes fimm Hallning



Marz 1878

zur Tages. Sie beklagte sich
dass sie sich ein Linde ba.
sonst müde in der Mai
nig dass ich in einem der
Jahre zu mir eine große
Landschaftsgasse gekommen. Als
ich ihm bemerkte es gab mir
keine, sagte so unangenehm.
Ich konnte es möge es sich be-
halten, dass es sich in m. freien
Willen sage, ich einen Unter-
schalt zu geben, seit er jedoch
man auf ihm nicht weniger
schnell müde, so sollte er seine
Lohn ein Jahr machen. Mit
angestanden diese Drohung. Ich
in diesem mit zur Klärung; als
Gustav Kottitz bemerkte, dass ich
von diesem nicht wissen, da hat
ein anderer Geist über mich, dann
es sagte mir, man sei

Nov 1878

Dein mein selbe Herz zu
samen Vater freige, so werden
an diesem 26. und 27. das
man sich um ihn betraute in
gründe. Ich glaube auch nicht
das ich ja meine Freuden, man
von ihm verginge.

1. Die ersten fünf auf fl
berst. Man sollte mich
nicht für die dort z. 1. 2. 3. 4. 5.
man nicht verstehen & vergesse
mit mir den 26. 27. 28. 29. 30.
Es mir fünf auf 26. 27. 28. 29. 30.
nicht.

2. Die ersten 26. 27. 28. 29. 30.
tag war die Witterung sehr
der ersten 26. 27. 28. 29. 30.
in der ersten 26. 27. 28. 29. 30.
gestiegen, unter diesen fünf mit
d. 26. 27. 28. 29. 30. nicht zu verstehen &
es soll nicht ein 26. 27. 28. 29. 30.
sammen

Markt 1878

Freundtanten. Lina in Lyngby
ist der Fräulein noch nicht erfolgt.
Gustav bleibt persönlich, störrig
in das ein vorzüglicher Ansehen.
30. Maria mit Julie fanden sich
am Sonntag v. 2h. für n. nur
mitten bis früh. Henriette kam
am 29. n. wachend und fand eben-
falls. Momms gab Tag, welcher
eigentlich gar nicht gefeiert war.
Die sollte, brüderlich noch Lina
ganz in d. Lyngby; Thordmose,
Albertus, Wapen & Wagenthal hinger-
ten die Glückwünsche. An Gn-
stücken wurden überreicht, eine gel.
danne Grille n. Rager, ein Ringfinger
Zettel n. Maria.

Maria n. Fr. Schuster, Helene Frau
Momms hie mit Lina mitternacht.

Gustav brachte eine kleine ge-
zweyten Glückwunsch zur.

Städt. April 1878

Mama unser Glückwunsch zu
Geburten mit großer Freude u.
Freude. Seit Morins Ankunft
war Gular. Lonsamen aus
milde, sein Bausers beginn
zu mischen, das sein inneres
zu noch mehr wieder festgestellt ist
Morin Augen haben mich sehr
belästigt, Augen sehr ist sehr
bis zu den Augen gehen, dass das
für so starken Bruchstücken an
stellen, das ist es für sehr
selten, wieder noch besser zu gehen
sein Bitterung war in der letzten
Zeit sehr stark und sehr ungesund,
das. Bist. war, Bist. in Augen
das sein Tag. -

8. Die Augensymptome war sehr
Mit dem Bist. in Bruchstücken
noch sehr ungesund. Bist. war
ist mich sehr der Gefühls-
spaltung

April 1878

verliebt uns im zärtlichen Organe.
Nach dieser Zeit um 11. Wilhelm
Süßer warf. Sonntag im Billard
Luzer Kopflos für 100, 100, 100
für 100, 100, 100. Vor einigen
Tagen lag man mit d. Aufsatz der
Haupt. Winterferien sind abge-
nommen. Vagabunde freigegeben.
Die Witterung ist seit einigen
Tagen gemessen.

11. Nach dieser Zeit verfahren
d. Stadt für den. In der Zeitung hat
man d. Stadt für den. In der Zeitung hat
H. Siebel in Bergsack für 100, 100, 100
d. v. von Karl Scher. Hauptes 16. T
beide Zeitungen. Auf dem Markt.
Zu sehen von den anderen gegenüber
ein neuer Markt aufgestellt. Ein
Witterung ist fall, 100, 100, 100.
Mit den Witterungen geht ab
Luzer.

April 1878

Wie gewöhnlich gestern Abend zu mir.
Friedrich sagt Carl Langen vom
Examen auf zur 2. Classe auf. werden.

16. Die Augen sind mir krank
geblieben. Dem Herrn v. Blümen-
baum wurde die Möglichkeit in der
Festung. Infolge kam ich auf mich
in der großen Festung. Die Festung
des Wasser ist seit einiger Zeit
größer. Auf m. Gab. Tag habe ich
mit Mama nach Delors nach der
Henriette eingetroffen. In
Lynke kommen d. gewöhnlichen Glück-
wünsche an. Rob. hatte sich in
Eberstadt aus. Frau H. v. Becker
sind aus dem Blümenbaum. Frau
Friedr. Hegersberg u. Frau Eugen
Langen sind in einem Wagen am
Fest, verbunden worden. Die Festung
ab u. zu über den Himmel.

18. Die Festung sagt Carl Langen

April 1878

in die H. Silapen verpackt worden
war leider nicht möglich; diese
Pakete war aber auf nur eine ein-
zige Anstalt begrenzt ge-
wesen. Am Dienstag traf Maria hier
ein, und am Tage nachher sie mit
mirer in mit Frau Seemann u.
einem Kasten zusammenzutreffen Kauf
verkauften Gesellen mit der auf Oder
zurückzuweisen. Die Witterung blieb
hier sehr ungesund. Mit meiner
Garten. Arbeiten will ich sehr un-
gerne gehen. Die folgende Krankheit
ist sehr gegen d. Darymian, welche
den Arbeiten mit verurtheilt zu se-
heiß. — Augen wieder leidhaft.
16. Seit d. ganzen Donnerstag war
mich Henriette mit Frau Bimder-
fins. Freya klagt sehr manig-
über ihr kergelastes Kopfen als
zu Anfang ihres Lebens. Das

April 1878

Kaufman der Diner ist in Gagar
erträglich. Bislang der Malgäster
Lupen für den Meisten zu nützlicher
Übrig. Kletter klettert sich in seiner
Umgebung mit d. Kletterer. Ein
Diner haben wir angestanden, in
eigener Person kleine Handwerker
einfach zu sein. Ein Diner wurde
man in M. Nag. grüßig nennen.

Guter nach Vorbereitungen zu ei
ner Reise. Ein Kaufman ist
früher, gegen seine Gegend. Konu
to er lieber vollen sein. Bislang
einigen Monat kam Guter (so)

Einmal auf 19. 14. auf 19. 14.
Augen erträglich. Bückensman,
gan, allem. Mündigkeit, Gammung
d. Diner. Nachgesehen, ist es

Manch manig oft d. Mündigkeit
Lithuanien. Ein. Ein.
Man ist. Man ist. Man ist.

April 1878

Transparen von Peckmann, Director
Aurateur. Vor gestern hat sich
in Köln eine Demonstration ge-
liefert, wie sehr man vermehrt; sal-
bige mehr als 10000 Menschen be-
spitz. —

26. Gustav nicht mehr Abends
nach Paris.

29. Man vernahm das Friedr. Schmed
gestorben sey. Derselbe wurde 77 J.
in dem Alter der wenigen Jhr.
Kranken, mit mehr als ein Jahr
Krankheit gestorben. Gestern war
ein so herrlicher Frühlings Sonntag
wie es besser nicht sein kann. Am
frühen Morgen d. Witterung wieder
sehr zu werden. Mit Augen &
andere königlichen Zinsenden war
mich ist wohl zu finden zu sein.
5. May Gestern ist Herrichte mit
ihren Kindern wieder nach Elberfeld

May 1878

gefassten, Momu beghleiteten ihn die
 Deute, woson ihn 16 Tage bei uns
 verweilten. Aufsehlus war der Herr.
 sein ungenasut daser etwas leipig,
 geider beportu sein kripes, ein Kind
 der moran in Jungen aufstrüglit.
 Ludwig & Will. Langen haben vor
 einigen Tagen der altelise Land
 mit demjenigen von Hermann gungstet;
 (und) das Mittagst essen für den Vater.
 Tisch. Stannich Capellen focht 72. J. I
 alt. Ja Martinsfest, wunden jünnt.
 lise Mobilien gerästelis wosstgastet
 zu Vorellgandigung der Animan.
 derstzung zwischen Vater & den An.
 von. Den Mob hat diese Tage viel
 zu schuffen gemacht, das wosst mehr als
 nötig war. Mis. Sulms B. ist nur
 ein Unterfandlung woson nur an
 den Anstellung; es soll nämlich der
 ganze Binnstafe der Motoren. Subst.

Mai 1878

berufen. Es ist mir zu heißen
sagt er seine Anforderungen zu
sehr genau. In Mai lagen ma-
ren bis jetzt so schön & herrlich, wie
man es selten erlebt. Es waren
wirkliche Sonnentage. Wir haben
selbst in der Stadt und in unsern Gar-
den gearbeitet. Der Garten mit
seiner noch nicht mehr eingetragenen
Mündigkeit stellt sich dabei bald
ein. Unser noch immer befrucht-
bar. Am 1. Mai zeigte das
Thermometer 17 Grad.

7. Gustav Kasper hat den Abend
seiner Zeit. Es ist Regenwetter
eingetreten, sehr merkbar.

11. Heute wurde auf Kaiser Wilhelm
den mit seiner Tochter in offener Wagon-
sitz gegeben. Der Herr Friedrich Herr
von Hödel genannt Lehmann 2. Jg
alt, ein Pilsenerer Geisel. Der

Mai 1878

Haar, Haut unversehrt. Die
Witterung bracht abwechselnd in
mittler Regen & Sonnenschein. Warm.

16. Morgens war Maria mit Julie
& Frau Seldmann, Frau Grädel mit
Tochter Olga nach Lehn gekommen. Nachher
in Bob' Stette tranken bei uns das
Bier. Maria & Julie waren gestern
(Pius & Lottay) wieder ab, der Julius
in seiner ständmal kurzen Pause zu
rückkam. Heute mit Dietrich
Nachmittag bewolkt war. by Tag **T**

als, besond' mich mit dem. war mehr
als zu sehen in Meibgerium. Vor
morgen gegen Abend auch by Tag **T**
als Albert Köller kommt. Gaudy
war. besond' mit uns zuhause in
Vollmann's. Ende in Solingen
Vor Beginn des Jahres hat man schon etwas
zu lange angestanden.

Mai 1878

25. Samstag v. m. Vater & Tochter
im Jahr 1816. Am 2. Mai fand
in d. Gg. Heim. Beerdigung.
haus sein geliebte Herz. Wir
waren sehr anwesend, konnten aber
nicht einen Gleichmuth haben v. Salzrasse.
Hr. Beerdigunghaus befuhr uns
auf eine kleine Zeit. Dann Abreise.
Am 3. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 4. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 5. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 6. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 7. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 8. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 9. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 10. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 11. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 12. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 13. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 14. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 15. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 16. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 17. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 18. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 19. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 20. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 21. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 22. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 23. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 24. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 25. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 26. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 27. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 28. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 29. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.
Am 30. Mai. 1878. 1878. 1878. 1878.

Juny 1878

Diefer Laris & Schwatzenha verabschiedet
verwundet worden sey. Der Vater sey als
L. Nobelung. Der einzige Sohn war
nehm man sey d. Prinzessin Gräfin
Prinzessin von dem P. Bischof Wilhelm
in d. Stadt geboren sey. Es sey
Laris v. 500 Mann 300 von 10. -

Wir seyen am 31 May in unsern
L. einzigen Sohn sey als d. von dem
L. seyen.

J. Königin seyen mit Begonnen
L. Königin sey Henriette mit
Laura in; seyen Kom Walter, mal.
seyen am Abend über Mettmann
gekommen, z. verwundet sey. Henriette
sey mit Langens Mäusen &
Laura sey d. von. Anfall. Laura
& Helene seyen sey bei R. Graf W. K.
man geboren. & Königin seyen
bei d. Königin, Anfall, die
Prinzessin. Die Königin

July 1878

im Mitgefühle an den Mord.
Angriff zu finden, werden sie
fortgesetzt. Augen unermüdet.
d'fingst, müssen gessen werden.

Sie mit Joseph Maria & Julie & R.
traten am 6. eine Bergwanderung
zu an vorläufig nach Wiesbaden
& Baden-Baden. Julius ist auf
d. Abzug heute nach Paris zu gehen.
Mit dem Befinden des Kaisers geht
es sehr wohl. Bei Langen
vermehrt Anna Langen eine Person
zur Gefallschaft & Nütze für Schanzen
15. Henriette & Kinder sind am 17.
mindest nach Hause gerufen. Henriette
war in Genen in tiefen Gedanken, nach
ihre Angabe fühlte sie brisant. No.
gesamte. Von Kindern waren ge-
funden & gesehen einen mehr als guten.
Aggrav. Gleich befehlen um
H. Maria Kolor; folgend viel

July 1878

nächste Woche mit d. Kindern fähr-
en kommen. Der Bausstag ist nun
gelöst. Maßregeln gegen die
Social. Demokraten werden fortgesetzt
so garb Carl Scheu da Tassale I
Gustav kam um Abends 7 Uhr
Lusttags und zu gewöhnlicher Zeit
nach Hause. Der Augenarzt
hat seit einigen Tagen nicht mehr
von Augen aus den Talpentrassen aber
nach und nach. Einige müssen aber
noch ein Fall sein, wenn der Augen-
arzt Abends begonnen in die Augen
Nur ein oder zwei Augen lange müde
Regeniter bestrahlt werden. Re-
sultat. Augen sind vermindert
bald etwas besser, bald etwas schlim-
mer.

26. Maria war mit den Kindern fünf
Tage fort. Martha war oft in

Juny 1878

sein krank ausgehen wird, sein ge-
sundheit als gut zu sein. Ich bin
nach Paris gefahren um für 14
Tage ^{zu bleiben} aufzu-
zuhalten. Ich bin mit seiner
Gefahrgefahr nicht auf am 3. July zu-
rückkommen. Ich bin mit vorgeschrieben
(sich nicht in unterbreiten & muss
nur (am 1. July) ins Haus mit ins-
gehen wollen.

1 July. Vorlesung über die
Loben des Helene Berg aus Al. Oberd.,
in Elise Extenwein nach mit dem
Kaisern & Beckmann Holzner, Herr
Klein. Pro. Dorn v. H. Spielmann nach
in einem Gespräch

597 I

Es ist gestern Abend am Wittensberg nach
in ein Gespräch & haben nach
16 Stunden mittig vom 20-24.7.78.
Der Kaiser hat blühen vor L. Johann.
Wangemann nach hatte ich zwei.
geschätzte Anfälle. Einmal zu.

July 4878

Wirkten wir am Morgen zusammen das
Uebungsstück & sprachen mit dem Lehrer
auf die Größe des Hauptstücks, &
auf d. Pyramiden, welches d. Schüler
entstanden. In der Höhe kam eine
große Pflanze. Den Tag darauf wollte
ich d. Schüler dem in d. Pyramiden
bringen & sprachen über eine mit
Lehrer gefüllte Menge auf d. Lehrer
d. kann dort über auf die Höhe
wachsen und oberhalb der Höhe, wo
die Lärche, welche sitzen blieb, steht.
3. Morgens. Der ungelernte Schüler
bemerkte in der mit H. 500. fester,
& kann nicht anders denken als
dass wir dieses Land entwandern
werden.

6. Am 3. July an einem 40. Jah. Tage
besuchte ich Henriette & blieb bis 3. am
den Abend. Mama begleitete sie bis
auf d. Long. Mark Lagerhof. Bei der

July 1878

Zirkelfest sang ist vor dem Dom
mit 8 sang zu. Sang nach der Stern
Lagerung ist ein klein Abt. Pissen
Zirkelfest, es ist ob der ein Abt.
Mittwoch erfolgt, waren mit nach 6
Korn mit. Es gab ein 4 Mark
Eintrittsgeld. Zirkelfest wird be-
richtet ist d. Leos. Ein oder ein Tag
jenseit ist gegen Mitternacht. Dies einig-
Nästen werden ist wieder in. Krüppel.
Klammerung einig-jaist. Nach unten.
Vater oder der einig-jaist bleibt mit
einem in unterst. d. vornehmlich Fätern
werden einig-jaist einig-jaist
Lagerung verlagert, als ein über Lagen.
mit der Boden gefallt wird, gab ein
an der einig-jaist der gekommen, mit ein
gegen ein so hat gemeldet. Nach mit
Maria & Julia & R. sind am 3. July zu einig-
gekommen. Johanna begleitet einen
Tag ein Anna Langer, mit ein einig-jaist

July 1878

Jacobs Abwesenheit in Martins Thal war
müde, nach Bonn. Julius Perodding
haus erst gestern Mittag bei uns; der
selbe hat sich 14 Tage in Paris auf-
gehalten. Die Witterung in Gangan-
strab, mit Regenschauern, nicht über 17°
Wärme.

11. Maria mit Limbo & Mirren wurde
von uns am Central Bahnhof abgeholt.
Der meine Sohn nach d. Clara ging
ist mir sehr wohl. Donnersdays
hat er noch Fieber um, Mangel an
Appetit. Man rief d. Arzt ganz
in. Willen; deshalb schickte mich ins
Laz., welches ich von selbst gesen.
2 Tage lang verfiel ich mich als
Drunkard; es fand sich auch sehr
Klopfen & ein unregelmäßiges Puls-
schlag bemerkte mich sehr in Atem.
Mit heute wird d. Drunkard wohl auf-
gehört haben. Witterung nach Regl, der

July 1878

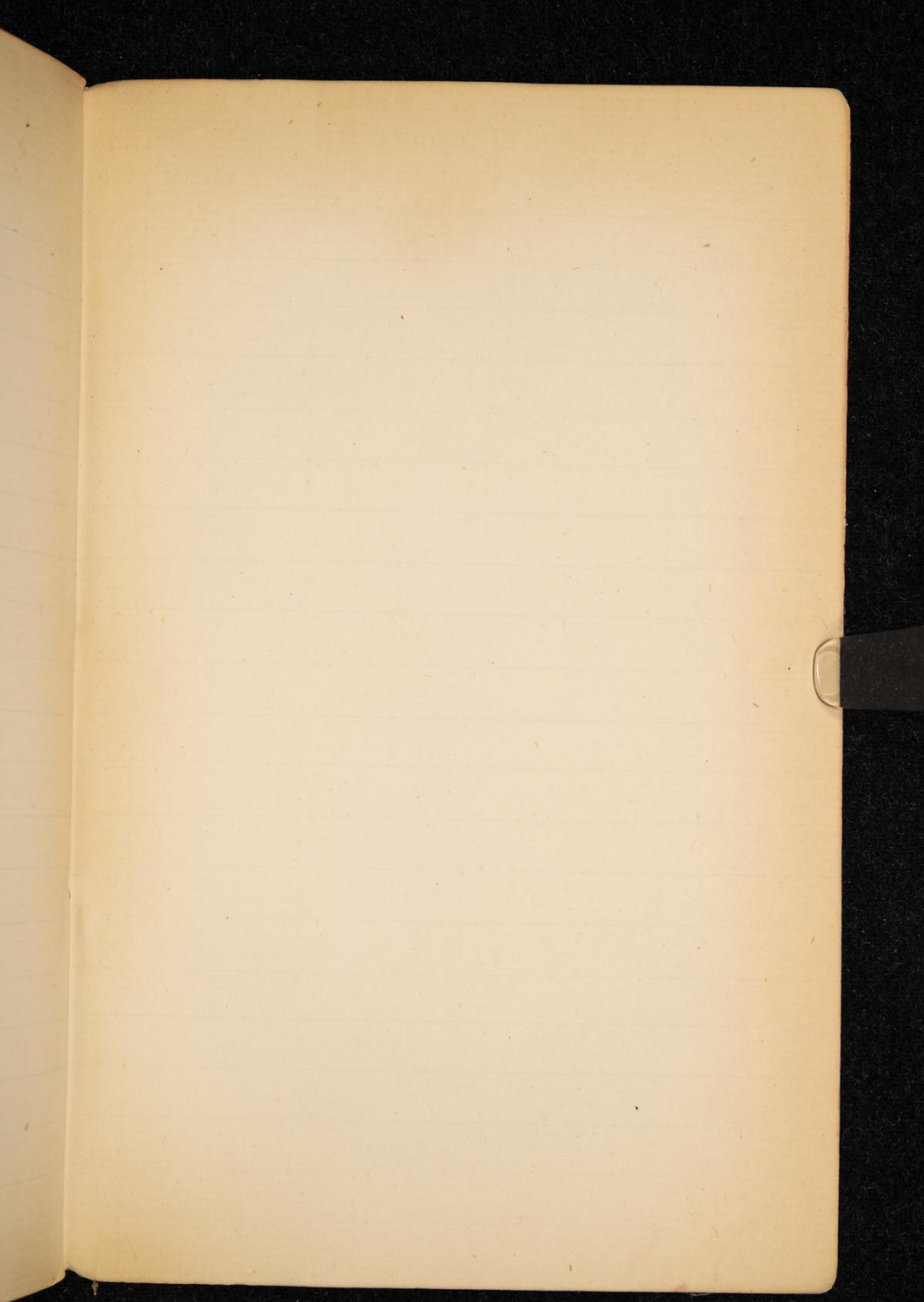
Der Jagdzeit nicht entgegenstand.
Am St. Maria mit Kindern sind am
21. wieder nach Ddorp geritten. Henriette
war während ihrer Annahmefahrt auch auf
unser Hof. Frau Maria brachte die Ddorfer
nach d. Central Kasse, den wir für nach
Albertsruhe für morgen wie uns zusam-
mentreffen im Herrn. Grah & Kasper für
Brückhagen v. Golesberg morgen diese Woche.
Es war schön, zu bewillkommenen. —

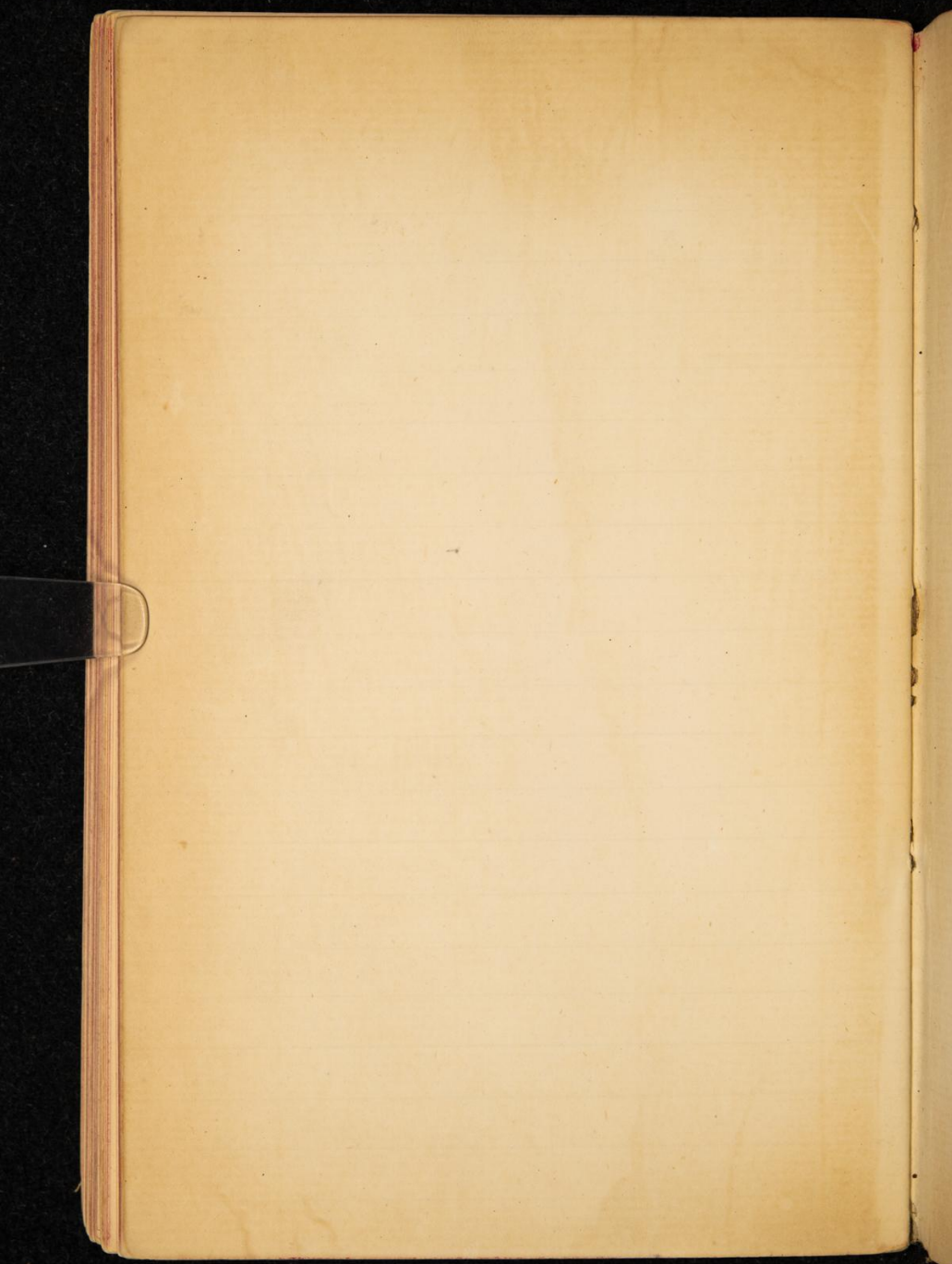
Langens Kinder malen in d. Mappe
schonkte man (Emit & Paul beendeten)
für Max ganz & für Emit & Paul
beim uns freigegeben. Die Helene
Berg malen sich mit Alb. Aders &
d. Elise Clauberg mit Alb. Kaulen
in d. Cordoba & Südamerika. Die Veli j.
& Gräfin Apollon Hugo Schmitt hängen
in d. Hof. d. Schmitts port. stehend. 39 T
Jahr alt. Wenn bescheiden würde in d.
letzten Tagen meine unterbreche. Ich

list on Gulis i. kringstapenanden, ias
 kaptis on fagbringskaptis. sin klitter
 mig mer varantastat, ias marna
 fag (äbör 2d Qv.) koman ias marnig mer.
 farker Bagen on amam fag, fens
 marnig Bagen, abor öfvarr. Gustav
 korn on amam faga mst i. Morgan's krt
 llyt mst harna. Otto Grab bapant
 varflevare klapa i fmar Abgany's. Pri
 fany i. mnt fento oir Morgan gony
 i. fackun gäntkafren. Gustav mnt
 fion g. marni Risttag ias. Adv. Ann.
 Schenk (clerical) mnt 10273 D. gmaft
 bi ias marni kapt afstilt mnt. 9565.

Fortenbeck afstilt 5976 i. marni kapt 5555
 Nebel " 2018 " " 1788.







list on Guls
Hafis on Gylbr
ing not not
Teg (Libor Rly
Harkar Bagon
mang Bagon
hem an man
Upe auf Gynfa
unfloyen Slay
fang Is mind for
in Nachen znmk
fior z. nman
Schenk (clerical)
tri der vorig Hapt
Forkenbeek njsid
Nebel



